



Kultur Nachrichten

Darmstadt und Südhessen

Nr. 3 · März 2025 · 45. Jahrgang · Kostenlos zum Mitnehmen



Kulturnotizen von Fabian Lau

*Einfach mal
mehr Ignoranz wagen*

Seite 7

Angsthase Unheimlicher Freund

*Schaubude mit Kinder-
theater für ganz Mutige*

Seite 10

Vorfreude Figuren unter freiem Himmel

*Tony Cragg zeigt seine
Werke in Darmstadt*

Seite 16

Vielfalt Keramiken und Malerei

*Nicole Koch ist in vielen
Techniken zu Hause*

Seite 21

LET'S TALK ABOUT DEATH

**TAG DER
OFFENEN TÜR**
15.03.25 / 11-17 Uhr
KAHRHOF
BESTATTUNGEN
MERCKSTRASSE 13
DARMSTADT

KAHRHOF
DARMSTADT



HIER GEHT'S ZUM PROGRAMM

Made in Südhessen Shop

Entdecke besondere Bücher und
Kunstwerke aus Südhessen



Perfekte Geschenkideen!

Ob literarische Schätze, Schmuck oder Kunst:
Hier gibt es exklusive Geschenke, die Herz und Heim
verzaubern. Unterstütze lokale Kreative aus Südhessen!

udvm.de/shop



Historische Bücher auch erhältlich bei:
Antiquariat Bläschke

Sandstraße 38, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 20948
antiquariat-blaeschke@t-online.de
www.antiquariat-blaeschke.de



Hermann Wagner
Illustriertes
Spielbuch für
Knaben
Verlag von Otto Spamer.
Leipzig 1901

45,- €

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr



DA.news – jetzt auch Kulturnachrichten online.

Foto: Arthur Schönbein

Kultur erleben – auch online auf DA.news

Auch diese Ausgabe der Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen ist wieder voll mit Empfehlungen, was sich in und um Darmstadt zu entdecken lohnt. Ob Theater, Konzerte oder Ausstellungen – es gibt ein vielseitiges Programm für alle, die in der Region leben.

Besonders hinweisen möchten wir auf ein neues Angebot im Internet: Der Darmstädter UDVM Verlag hat sich mit seinem Team zur Aufgabe gemacht, kulturelle und gesellschaftliche Inhalte noch breiter zugänglich zu machen. Deshalb haben Ulrich Diehl und sein Team vom UDVM Verlag Anfang Februar ihr neuestes Projekt gestartet: die Onlineplattform DA.news.

Dort sind viele Inhalte der Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen jetzt auch online verfügbar. Das Besondere: Mit wenigen Klicks können sich Menschen, die kein Deutsch sprechen, die Texte in ihre Muttersprache übersetzen lassen – aktuell stehen zwölf Sprachen zur Wahl. Dieses Angebot richtet sich an alle: Bürgerinnen und Bürger, Studierende, internationale Fachkräfte, Besucher – und selbstverständlich auch an jene, die hier Schutz vor Verfolgung und Krieg gefunden haben.

Wir möchten, dass auch sie sich in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden. Deshalb gibt es auf

DA.news nicht nur aktuelle Nachrichten aus allen Bereichen des Lebens, sondern auch ganz praktische Tipps: Wo beantrage ich einen neuen Führerschein? Wo kann ich alte Batterien entsorgen?

In der Rubrik Kultur weist DA.news zudem auf das breite kulturelle Spektrum in Südhessen hin. Für Kinder gibt es den Grüffelo im halbNeun Theater, im Hofgut Reinheim laufen „Die drei ???“ im Kino. Mit einem ernsten Thema beschäftigt sich eine Veranstaltung von Kahrhof Bestattungen: „Hier geht es um Leben und Tod“ – ein Aktionstag am 15. März, der dazu einlädt, über den Tod zu sprechen, um das Leben besser zu verstehen.

Auch das Darmstädter Staatstheater bietet spannende Premieren, und musikalisch ist einiges geboten: Bei den Dotter-Konzerten in Eberstadt erklingt „entartete“ Musik – ein eindringliches Programm, das die bewegte Geschichte des 20. Jahrhunderts durch Musik reflektiert. Im Wasserturm treten Alexandra und Hanna auf, und die Band Pons bringt mehr Wums auf die Bühne.

In dieser Ausgabe porträtieren wir außerdem besondere Menschen: Unser Autor W. Christian Schmitt hat sich mit Judith Kautz, Inhaberin des

Bessunger Buchladens, unterhalten. Und die Künstlerin Nicola Koch nutzt das Malen als Ausdrucksmittel – wir stellen sie auf Seite 21 vor.

Ein Termin in dieser Ausgabe hat uns besonders berührt:

Am 26. März spricht im Justus-Liebig-Haus Darmstadt Henriette Kretz, geboren 1934. Auf der Flucht vor den Nationalsozialisten wurden ihre Eltern vor ihren Augen erschossen. Sie selbst konnte in einem von Nonnen geleiteten Waisenhaus versteckt werden und überlebte so die Zeit des NS-Terrors.

Unvorstellbar – und deshalb umso wichtiger, darüber zu sprechen. Heute sagt Henriette Kretz: „Ausgrenzung beginnt ganz schnell, ein Grund findet sich immer.“

Ihr Appell an uns alle: „Seht einen Menschen immer als Menschen.“

Ihr Redaktionsteam der
Kulturnachrichten Darmstadt und Südhessen

TITEL

Mehrsprachig, lokal und kostenlos

DA.news – Neue Nachrichtenplattform gestartet

Darmstadt ist eine Stadt der Vielfalt – und genau das spiegelt DA.news, die neue Nachrichtenplattform für Südhessen, wider. Ob lokale Kulturveranstaltungen, aktuelle politische Entwicklungen oder praktische Alltagstipps: DA.news informiert kostenlos, mehrsprachig und unabhängig.

Seit dem offiziellen Start bietet die Plattform Nachrichten aus den Bereichen Kultur, Sport, Wirtschaft, Gesundheit und Gesellschaft – in zwölf Sprachen. So können auch internationale Fachkräfte, Studierende und Neubürger das lokale Geschehen leicht verfolgen. Ergänzt wird das Angebot durch praktische Serviceinformationen, von Behördenangelegenheiten über Jobangebote bis hin zu digitalen Dienstleistungen der Kommunen.

Besonders die Mehrsprachigkeit ist ein einzigartiger Vorteil: Nachrichten aus Darmstadt und der Region sind für alle zugänglich – ohne Sprachbarrieren. Wer neu in der Stadt ist oder wenig Deutsch spricht, bleibt trotzdem informiert. Gerade für Kulturschaffende, Veranstalter und Kulturinteressierte bietet DA.news eine wertvolle Möglichkeit, das breite kulturelle Angebot in der Region zu entdecken.

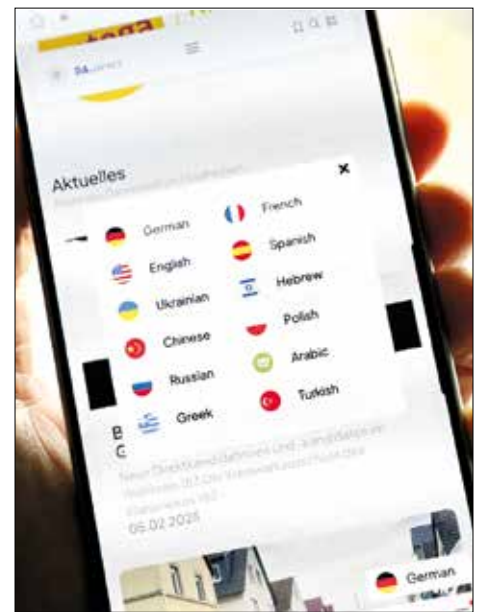
„Ulrich Diehl steht mit seinem Verlag für Medienvielfalt in Darmstadt und der Region. DA.news ist eine wertvolle Ergänzung in einer sich stetig wandelnden Medienlandschaft. Besonders die Mehrsprachigkeit ist ein bemerkenswerter Service, der vielen Menschen den Zugang zu wichtigen Informationen erleichtert“, sagt Oberbürgermeister Hanno Benz.

„DA.news macht das gesellschaftliche und kulturelle Leben in Darmstadt für alle sichtbar“, betont Ulrich Diehl, Geschäftsführer des UDVM Verlags, der auch die Darmstädter Kultur Nachrichten herausgibt. Sein Ziel: eine barrierefreie Plattform, die Informationen für alle zugänglich macht – unabhängig von Sprache oder Herkunft.

Die Plattform setzt bewusst auf freien Zugang ohne Paywall. Das bedeutet: Alle Inhalte sind kostenlos verfügbar – für Bürgerinnen und Bürger, Studierende, internationale Fachkräfte und Besucher.

Ob lokale Veranstaltungen, politische Themen oder Serviceinfos: DA.news bringt Darmstadt näher – für alle, überall und jederzeit. (RED)

Mehr erfahren auf www.DA.news



Ein breites Themenspektrum auf DA.news.

Fotos: Arthur Schönbein

Die beste Entscheidung der Woche

Kabarett mit Satirelöwe-Preisträgerin Liese-Lotte Lübke im Hofgut

Der Titel ist Programm – Liese-Lotte Lübke für das Wochenhighlight. Die Preisträgerin des bronzenen Satirelöwe 2022 hat mit ihrem neuen Programm einen Abend kreiert, der längst überfällige Veränderungen nicht bloß anspricht, sondern sie gemeinsam mit den Menschen im Saal direkt auf den Weg bringt – nah, humorvoll, unverstellt.

Geistreich und mit grandioser Stimme übertrifft die Musikkabarettistin alle gehegten und nicht gehegten Erwartungen. Lübke hat sich ihr eigenes Genre geschaffen: Abenteuerkabarett – bei dem sie mit ihrem wilden Charme ihr Publikum begeistert. Und immer wieder bekommt sie als Feedback: „Wir haben Sie zum ersten Mal live erlebt und es war die beste Entscheidung der Woche“!

Freitag, 14. März, 20:00 Uhr
Samstag 15. März, 20:00 Uhr
Kulturzentrum Hofgut Reinheim
Kirchstraße 24, Reinheim

Karten können auf www.reinheim.de, bei Vorverkaufsstellen wie bei buchMeyer oder direkt im Kulturzentrum Hofgut zu den Öffnungszeiten erworben werden sowie an der Abendkasse.



Foto: Dirk Bahl



Kinderkino im Hofgut Reinheim

„Die Drei ??? und der Karpatenhund“

Am Mittwoch, 5. März, wartet filmische Hochspannung auf junge Detektiv-Fans: Der Film „Die Drei ??? und der Karpatenhund“ läuft im Kulturzentrum Hofgut Reinheim und bietet Kindern ab sechs Jahren ein spannendes Kinoerlebnis.

Ein mysteriöser Fall für Justus (Julius Weckauf), Peter (Nevio Wendt) und Bob (Levi Brandl): Der Galerist Mr. Prentice (Ulrich Tukur) bittet die drei Detektive um Hilfe,

denn in seiner Wohnung geschehen unheimliche Dinge. Doch als das wertvolle Kunstwerk „Der Karpatenhund“ verschwindet, nimmt der Fall eine gefährliche Wendung. Wer steckt hinter dem Diebstahl? Und warum werden die Nachbarn einer nach dem anderen ausgeschaltet?

Mittwoch, 5. März, 16:00 Uhr
Einlass ab 15:30 Uhr
Karten gibt es direkt vor Ort an der Abendkasse für 6,- Euro.

„Judas“ in der Dreifaltigkeitskirche

Chawwerusch-Theater in besonderer Atmosphäre

Ben Hergl tritt in der Chawwerusch-Produktion „JUDAS“ auf. In dem Solo-Stück kommt der umstrittene Apostel zu Wort, der laut Bibel mit seinem Kuss Jesus verraten hat.

Seit 2000 Jahren wird er daher für Jesu Tod am Kreuz verantwortlich gemacht, gilt als Inbegriff des Verräters und wurde immer wieder als Begründung für Vorurteile und Antisemitismus in jeder Form missbraucht. In einer inszenierten Show begegnet er nun leibhaftig dem Publikum und kann endlich für sich selbst sprechen. Das Publikum hört, was den Zeitgenossen und glühenden Verehrer von Nazareth antrieb, die damalige Sache im Garten von Gethsemane auf die Spitze zu treiben. Ein erschütternder Monolog, der verblüfft, vieles erklärt, aber gleichzeitig auch vieles offen lässt. Wer zuhört, wird auf sich selbst zurückgeworfen. Das Solo-Stück von Lot Vekemans wurde von Ro Tritschler inszeniert.

Samstag, 29. März, 20:00 Uhr
ev. Dreifaltigkeitskirche, gegenüber dem Kulturzentrum Hofgut Reinheim.

Karten können auf www.reinheim.de, bei Vorverkaufsstellen wie bei buchMeyer oder direkt im Kulturzentrum Hofgut zu den Öffnungszeiten erworben werden sowie an der Abendkasse. In der Kirche ist freie Platzwahl, die vorderen Reihen sind für unsere Abonnentinnen und Abonnenten reserviert.



Foto: Walter Menzlaw

Ein Hoch auf die Freundschaft

„Fest & Freunde“ im Hofgut Reinheim

Der Film „Fest & Freunde – Ein Hoch auf uns!“ wird im Kulturzentrum Hofgut Reinheim gezeigt. Die bewegende Geschichte erzählt von Freundschaft, Liebe, Krisen und den Momenten, die das Leben ausmachen.

An Silvester 2019 treffen sich Ellen (Laura Tonke) und ihre Freunde zu einer Feier voller Geheimnisse und Gefühle. Während sie eine Affäre mit Sebastian (Ronald Zehrfeld) hat, kämpft der Rest der Runde mit eigenen Konflikten, Wünschen und Lebensentscheidungen. Über die Jahre hinweg begleiten die Zuschauer Freundschaften, Trennungen, Hochzeiten und einen Schicksalsschlag, der alles verändert.

Darsteller.: Laura Tonke, Ronald Zehrfeld, Jasmin Shakeri, Nicholas Ofczarek, Katia Fellin, Trystan Pütter, Annette Frier, Henning Flüsloh, Pegah Ferydoni,

Mittwoch, 5. März, 19:30 Uhr
Einlass ab 19:00 Uhr
Kulturzentrum Hofgut Reinheim
Kirchstraße 24, Reinheim
Karten 8,- Euro, erhältlich an der Abendkasse



Impressum

Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH, Marktplatz 3, 64283 Darmstadt
Tel. 06151 3929811, Fax 06151 3929899

Eigentumsverhältnisse:

100% der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH gehören Ulrich Diehl

Redaktion:

ViSdP: Ulrich Diehl
redaktion@kulturnachrichten-darmstadt.de

Produktmanagement: Arthur Schönbein

Satz: Arlene Bortoli

Layout: Claus-Jürgen Junglas

Kolumnen:

KulturNotizen – Fabian Lau
Literaturrezensionen – Gerty Mohr (gy)
GenussNotizen – Michael Ortmanns
Darmstädter Tischgespräche –
W. Christian Schmitt
Monatstipps – René Antonoff

Erscheinungsweise:

Monatlich, Doppelausgabe Juli-August
Abonnement:
11 Ausgaben 24,80 Euro, inkl. Porto und MwSt.

Bestellung an info@udvm.de

Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn vier Wochen vor Ablauf keine schriftliche Kündigung vorliegt.

Copyright:

Sämtliche Rechte an Titel, Aufmachung, Text, Bildern und Anzeigen, auch für im Kundenauftrag erstellte, vorbehalten. Reproduktion mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung des Herausgebers.

Druck:

Druckerei Berg
Ueberauer Straße 37 A,
64354 Reinheim

Verbreitete Auflage:

Mehr als 7.000 Exemplare ausgelegt an 550 Auslagestellen in Darmstadt und Umgebung: Galerien, Theater, Museen, Einzelhandel des gehobenen Bedarfs, Restaurants und Cafés.
und 1.700 Exemplare Lesezirkel
Größere Mengen vorrätig hier:
Darmstadt-Info Luisencenter Darmstadt
Tourist Information Bensheim
Hofgut Reinheim
Umstadtbüro Groß-Umstadt
Verlagssitz Darmstadt, Marktplatz 3,
2. OG

Titelfoto

DA.news ist jetzt online.

Foto: Arthur Schönbein

Ausgabe April 2025


Redaktion/Anzeigen: 11. März 2025
erscheint Ende März 2025


Anzeigenkontakt:


Werner Worm
Tel. 06151 9674742, Fax 06151 9674743
anzeigen@kulturnachrichten.com
Angelika Giesche
Tel. 06155 8774545, Mob. 0171 2467305
angelika.giesche@udvm.de

Termine, soweit bis zum Redaktionsschluss bekannt..


Samstag, 1. März 2025


 **Riedstadt- 19:30 Uhr | Büchner Bühne** *Satire* Samstag „Nestroy“


 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** *Bal Poussière* mit Maf Faye & Xél + Lena Lorenz Dance Company

 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** *Whiskydenker (Pgo-Swing, Tanztee)*


 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** Maddin Schneider „Scöne Sonn-daach“

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Theater im Pädagog** *Pons! live (Blues Reggae)*

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Theater Moller Haus** *Theater Rainer Bauer „106. Mollerkoller“, ab 16 Jahren*

 **Darmstadt 20:30 Uhr | HoffART** *Carnaval Latino mit Mama Limón*


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Rico Bravos Schulmädchenrapport (Party)*


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *BABA Explosion (ABBA Tribute)*


 **Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Sloks + New York Wannabes (Garage-Punk)*

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *375CEG (Elektrokrutanarchobles)*

Sonntag, 2. März 2025


 **Riedstadt- 11:00 Uhr | Büchner Bühne** *Club der Dichter „Man kann auch in die Höhe fallen“* von Joachim Meyerhoff


 **Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum** *Besucherlabor „Faszinierende Strukturen im Pflanzenreich – Drucken mit Pflanzen“, ab 6 Jahre*

 **Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Theaterlabor INC Darmstadt „Inklusive Deutsch // Ein Heimat(en) abend“, ab 12 Jahren*


 **Darmstadt 15:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** *Handschattentheater Carol Karcher „Der Sternenstein“, ab 4 Jahren*

 **Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvielen** *Faschingsführung „Callas und andere Diven“*


 **Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus** *Theaterlabor INC Darmstadt „Inklusive Deutsch // Ein Heimat(en) abend“, ab 12 Jahren*

 **Darmstadt 18:00 Uhr | Haus der Deutsch Balten** *Duo Ralph Dillmann &*

Gerd Kauffhold (Chansons rund um den Körper)


 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** *Toca de Tatu (Choro)*


Montag, 3. März 2025

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule** *Carneval 2025 mit Salsa Verde*

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** *Jazznight (Live Jazz)*

Dienstag, 4. März 2025

 **Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus** *Lesung „Der Zauberberg“* mit Hans WibKirchen, Ulrich Sonnenschein und Karin Klein


 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Yeah! Feat. The oh-Yeahs (Fasching)*

 **Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone** *Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)*

Mittwoch, 5. März 2025

 **Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvielen** *Mittwochsführung*

 **Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvielen** *Prosecco-Führung*


 **Darmstadt 19:30 Uhr | Literaturhaus** *Abschlussveranstaltung des Poetry Slam Workshops der Textwerkstatt*


Donnerstag, 6. März 2025

 **Darmstadt 18:30 Uhr | Schader-**


Forum *Kultureller Salon: Martin Piekar liest „Wuzelsuche“*


 **Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof** *Reiner Wiecezorek liest „Ringo-Variationen“*


 **Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus** *Arnd Zeigler „Immer Glück ist Können“*


 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Letz-Zep (Led Zeppelin Tribute)*

Freitag, 7. März 2025

 **Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof** *Cherry Tree (Pop, Blues, Jazz)*


 **Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile** *Matthias jung „Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt...“*

 **Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX** *Thorbjørn Risager & The Black Tornado (Dänischer Blues)*

 **Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal** *Jamaram meets Jahcoustix (Reggae, Dub, Roots)*

 **Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater** *Claudia Pichler „Feierabend“*

 **Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut** *Richard Koch Quartett*

 **Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone** *Heiner Herchenröder (Klavier & Bier)*



MEHR IGNORANZ WAGEN

Selten, aber es gibt Tage, an denen ich bei der Morgenrasur bereits weiß: Diesem werde ich sicherlich nicht das Du anbieten.

Vielleicht haben Sie es schon gehört oder davon gelesen: Derzeit wird eine neue, größere Intensivstation in unserem Hause hochgefahren; an manchen Tagen eine sehr, sehr anstrengende Geschichte, das kann ich Ihnen sagen. In den zurückliegenden Lebensjahren nebelte zunehmend auch eine leise Ambivalenz in mir auf, allen nächsten Herausforderungen gegenüber. In die helle Vorfreude auf neue Wege und neue Räume verwebt sich seitdem schon mal eine altersmüde Skepsis, zentralisiert von der Frage: Muss das denn jetzt auch noch sein? Beinahe wäre ich dieser Tage, in dieser Frage verhaftet auf dem Weg zur Arbeit die Dieburger Straße querend, von einem Lastenfahrrad hinterrücks aufgegabelt worden; was ich mir sehr unangenehm vorstelle: Mit doppelt gebrochenen Wadenbeinen auf ein bis zwei schurwollen gekleideten Kindern bis vielleicht zum Darmstadium ausrollen zu müssen.

Wenigstens kann eine solche Nahtod-Erfahrung ein wenig vom Alltag ablenken, das kennen Sie vielleicht auch. Jetzt war ich plötzlich mit ganz anderen Gedanken beschäftigt: Zwei, drei Generationen weiter, und unsere Kinder haben vielleicht gar keine Beine mehr. Es sei denn, die eiligen Mütter und angestregten Väter besinnen sich endlich beim morgendlichen Jogging, dass Bewegung auch der Brut gut tut, und karren diese fortan nicht mehr zu jeglicher Gelegenheit in ihrem bereiften Kälbertrog durch die Weltgeschichte. Allerdings wäre so der Vorteil, dass man bestimmt bis zu vier von ihnen, ohne Beine dann, zum Transport hintereinander schichten könnte, vorausgesetzt sie sind nicht so dick. Was unsere Straßen vielleicht etwas entlasten würde, so dass auf dem Cityring wieder drei SUVs nebeneinander passten. Auch wäre unser Nachwuchs durch die Aufzucht in Auspuffhöhe bald ans CO₂ gewöhnt und also gewappnet für den weiteren Klimawandel. Nur hin und wieder würde nochmal eins kollabieren, wenn die Eltern es unbedacht in den Wald oder aufs freie Feld nötigen, trotz der seit der U10 bekannten Sauerstoffintoleranz.

Jede Generation muss es sich gefallen lassen, von der vorherigen für verweichlicht gehalten zu werden. Ich erinnere gut den desillusionierten Blick meines Vaters auf meine zarten Hände beim Vorspielnachmittag an der Musikschule. Da schwante ihm sichtlich, dass ich wahrscheinlich nicht so gut bin im Schützengraben ausheben. Und jede schwindende Generation muss es sich gefallen lassen, von der folgenden bald ignoriert zu werden; das war jedenfalls unsere Politik damals der Elterngeneration gegenüber: Ignorieren und in Ruhe aussterben lassen. Und das genau macht mir Kummer: Die mangelnde Ignoranz unsere Kinder.

Sie lassen sich tatsächlich noch bis in die Adoleszenz hinein von uns aus der Fassung bringen; manches Mal mit nur einem Wort, wenn wir es darauf anlegen. Wohl eine Folge davon, dass wir rechtzeitig unseren Elternstatus aufgegeben haben, um uns stattdessen den Kindern in vermeintlicher Freundschaft anzubiedern; unter „Freunden“ greift es eben nicht, unser damals bewährtes Konzept: Ignorieren und sterben lassen. Und das bezahlen sie jetzt mit ihrer Abhängigkeit.

Kind, siehst du nicht: Wir kaufen noch dein Land mit unserem Geld, wenn wir wollen. Oder wir marschieren ein, und zwar ganz ohne Triggerwarnung; dann werden Tote auf der Straße liegen, nicht verpixelt werden sie da liegen. Und dich werden wir umsiedeln, wenn wir das wollen, wie eine lästige Insektenart. In deiner neuen Heimat darfst du dann gerne sagen, wie du angesprochen werden möchtest, he, she, xier: Aber es wird uns nicht die Bohne interessieren; dein Selbstverständnis interessiert uns einfach nicht. Wenn du uns nicht sagen magst, ob du nun ein Mann bist oder eine Frau, dann bist du für uns eben nur ein X, ganz einfach. Und wenn wir sterben irgendwann, sterben wir aber mit einem Lächeln auf den Lippen. Denn wir haben es dir noch einmal gezeigt, wir konnten nochmal schön einen auf dicke Hose machen. Und du hast dann den Salat. Es sei denn, du stehst auf. Jetzt: Du stehst jetzt auf in heiliger Ignoranz. Solange du noch Beine hast.

Fabian Lau ist Krankenpfleger, Musiker und freier Autor. Er lebt in Malchen; ganz oben, wo Lastenfahräder nicht so leicht hinkommen.



Einer gegen Palaver; er schweigt, bis er was zu sagen hat: Fabian Lau.

Lesungen und Kino

Die Darmstädter Kinotage starten in die Jubiläumsrunde

Die 10. Darmstädter Krimitage bieten (seit 2014, Corona-Ausfall 2020/21) fünf spannende Lesungsabende in der Bessunger Knabenschule und beschließen die Woche am Samstag mit dem Siegerfilm des Deutschen Fernseh-Krimi-Festivals Wiesbaden im Citydome Darmstadt.

Ein paar Dinge haben sich geändert: Alfred Hofmann, Mitbegründer der Krimitage, ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Und auch der Krimitalker Chris Gude hat sich verabschiedet. Die Veranstaltenden bedanken sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. Am Mon-

tag starten die 10. Darmstädter Krimitage mit den „inneren“ Werten, am Dienstag führen die beiden historischen Krimis in die Kaiserzeit. Der Mittwoch ist zwei starken Frauen auf Ihrer Suche nach sich selbst gewidmet. Am Donnerstag geht es in den hohen Norden und schließlich am Freitag entführt uns Bernhard Aichner in dunkle „Gefühlswelten“ – mit seinem ersten Band der Rache-Reihe.

Wo der Gewinner des Deutschen Fernseh-Krimi-Preises uns hinführt, bleibt wie jedes Jahr eine Überraschung bis zuletzt. Die Preisträger-Produktion wird erst am 14. März bekannt gegeben und kommt dann ganz frisch nach Darmstadt.

Bessunger Knabenschule
Ludwigshöhstraße 42, Darmstadt
Tickets gibt es unter www.knabenschule.de, telefonische Reservierungen sind unter 06151/61650 möglich

LESUNGSTERMINE

MONTAG, 10. März, 20:00 Uhr

„innere“ Werte
Michael Kibler „Letzter Atem“ und
Christina Pertl „Kein Land in Sicht“

DIENSTAG, 11. März, 20:00 Uhr

Ja, ja die gute alte Zeit
Uta Seeburg „Der echte Krampus“ und
Gudrun Wieser „Geheimnisse in der grünen Mark“

MITTWOCH, 12. März, 20:00 Uhr

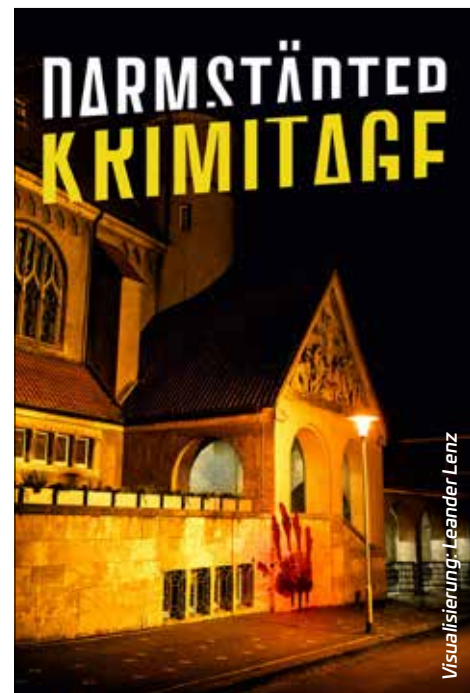
Zwei starke Frauen auf Egotrip
Helene Bockhorst „Der Supergaul“ und
Tine Dreyer „Morden in der Menopause“

DONNERSTAG, 13. März, 20:00 Uhr

Morde unter der Mitternachtssonne
Sandra Åslund „Still ist die Nacht“ und
Hanne H. Kvandal „13° tödlicher Sommer“

FREITAG, 14. März 2025 | 20.00 Uhr

Rache ist ein tiefes Gefühl
Bernhard Aichner „Yoko“



Samstag, 8. März 2025

Darmstadt 17:00 Uhr | Centralstation Female Fronted „Keine Angst vor den Reglern!“ DJ-Workshop für Frauen von 15 bis 25 Jahren

Darmstadt 17:00 Uhr | programmokino rex „Die Unbeugsamen 2 - Guten Morgen ihr Schönen“, anschl. Gespräch

Darmstadt 17:00 Uhr | Centralstation Female Fronted „Handwerkzeug für Schlagzeugerinnen“ Drumming-Workshop für Frauen von 15 bis 25 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus Musikalisches Frühlingserwachen mit Backwettbewerb, Chor Canto Felich

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus „Drei Frauen aus Deutschland – eine literarische Revue“, mit Barbara Auer, Ann-Kathrin Kramer und Claudia Michelsen

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Mme Brell & die Filouss

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Ray Wilson (Genesis Classics)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal NU (Nu-Metal)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Mathias Tretter „Souverän“

Sonntag, 9. März 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Centralstation Starke Stücke: Maas theater and dance „BullyBully“ ab 4 Jahren im Rahmen des Internationalen Theaterfestivals für junges Publikum Rhein-Main

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Die Rote Prinzessin“, ab 5 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Nutria, Wolf & Co. – Von Neuankömmlingen und Wiederkehrern“, ab 6 Jahren

Darmstadt 14:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein Museum Falkner-vorführung

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst ist weg“

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater

Moller Haus die stromer „Die Rote Prinzessin“, ab 5 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Centralstation Starke Stücke: Maas theater and dance „BullyBully“ ab 4 Jahren im Rahmen des Internationalen Theaterfestivals für junges Publikum Rhein-Main

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Schaubude „Der Grüffelo“, ab 3 Jahren

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvielen Sonntagsführung

Darmstadt 16:00 Uhr | Stadtkirche TheaterLust Benefiz-Lesung „Datterich“

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile Joe Bausch liest „Verrücktes Buch“

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus Landesjugendchor Hessen + Kicks-Voice des Landesjugendjazzorchesters Hessen (A cappella-Jazz)

Montag, 10. März 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Die Rote Prinzessin“, ab 5 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Die Rote Prinzessin“, ab 5 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Science on stage mit Jacob Beautemps „Unsere Zukunft neu denken“, Moderation: Tobias Reitz

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule 10. Darmstädter Krimitage: Michael Kibler „Letzter Atem“ + Christina Pertl „Kein Land in Sicht“

Dienstag, 11. März 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus die stromer „Die Rote Prinzessin“, ab 5 Jahren

Darmstadt 10:00 Uhr | Centralstation Starke Stücke: Premier Stratagè-



Eine Kindheit im Schatten des Holocausts

Zeitzeugengespräch mit Henriette Kretz

Das Deutsche Polen-Institut lädt zu einem Zeitzeugengespräch ins Justus-Liebig-Haus Darmstadt ein. Henriette Kretz (geboren 1934) wuchs in einer jüdischen Familie in Opatów auf.

Nach dem Überfall auf Polen im September 1939 floh die Familie vor den heranrückenden Deutschen in Richtung Osten. Henriette kam mit ihren Eltern zuerst nach Lemberg (Lwiw) und bald darauf nach Sambor (Sambir).

Doch 1941 holten der Krieg und die Deutschen die Familie auch dort ein. Mehrmals gelang es Henriettes Vater, seine Familie vor dem Schlimmsten zu bewahren. Mit Hilfe von Bekannten und durch Bestechung konnte er sie vor der Erschießung retten und aus dem Gefängnis befreien. Monatelang konnten sich Henriettes Familie in einem Keller und auf einem Dachboden verstecken. Dann wurden sie verraten. Henriettes Eltern wurden vor ihren Augen erschossen. Sie selbst konnte in einem von Nonnen geleiteten Waisenhaus versteckt werden und überlebte so die Zeit des NS-Terrors.

Nach dem Krieg kam sie auf Umwegen nach Antwerpen. Henriette Kretz versucht seit Jahren, durch Vorträge in Deutschland eine Brücke aus der Vergangenheit in die Gegenwart herzustellen: „Ausgrenzung beginnt ganz schnell, ein Grund findet sich immer.“ Sie

appelliert: „Seht einen Menschen immer als Menschen.“ „Meine Geschichte ist keine besondere. Es ist die Geschichte von eineinhalb Millionen Kindern, die keine Stimme mehr haben.“ – Henriette Kretz

Mittwoch, 26. März, 19:00 Uhr
Justus-Liebig Haus
Große Bachgasse 2, Darmstadt
Weitere Informationen und Anmeldung für Schulklassen und Gruppen:

Stephanie Roth
zeitzeugen@stephanie-roth.de
Tel. 0171-8289973



(Foto: Olaf Kosinsky)

me „Screenagers Vol.2“, ab 12 Jahren im Rahmen des Internationalen Theaterfestivals für junges Publikum Rhein-Main

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus *die stromer „Die Rote Prinzessin“, ab 5 Jahren*

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus *„Hier war die Luft einmal lateinisch“ Karl Krolow zum 110. Geburtstag mit Peter Benz, Kurt Drawert, Karlheinz Müller*

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *10. Darmstädter Krimitage: Uta Seeburg „Der echte Krampus“ + Gudrun Wieser „Geheimnisse in der grünen Mark“*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal *Nada Surf supp. Elephant (Alternative-Rock)*

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone *Krone Old Stars Orchestra (Jazz)*

Mittwoch, 12. März 2025

Darmstadt 10:00 Uhr | Centralstation *Starke Stücke: Premier Stratagème „Screenagers Vol.2“, ab 12 Jahren im Rahmen des Internationalen Theaterfestivals für junges Publikum Rhein-Main*

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvielen *Mittwochsführung*

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus *Starke Stücke: Ljubljana Puppen Theater „Irgendwo anders“, ab 7 Jahren*

Darmstadt 18:00 Uhr | Landesmuseum *Vortrag „Artenvielfalt/Artensterben - leben wir bereits im Anthropozän?“*

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvielen *Prosecco-Führung*

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus *Szenische Lesung „Herr Teufel Faust“ mit Dominique Horwitz*

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *10. Darmstädter Krimitage: Helene Brockhorst „Der Supergaul“ + Tine Dreyer „Mord in der Menopause“*

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof *Open Stage & Jam*

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX *Gothminister (Gothic-Industrial)*

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Collos-Saal *Matteo Mancuso (Rock, Jazz)*

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *Frischzelle: Nepumuk (Rap)*

Donnerstag, 13. März 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus *Starke Stücke: Ljubljana Puppen Theater „Irgendwo anders“, ab 7 Jahren*

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus *Starke Stücke: Ljubljana Puppen Theater „Irgendwo anders“, ab 7 Jahren*

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus *Vortrag „Deutsch lernen motiviert - junger Inderinnen und Inder lernen intensiv Deutsch“ ref. Heinrich Rübeling*

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof *KuBa goes Kunst mit Robert Thiels*

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation *Caroline Peters liest „Ein anderes Leben“*

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule *10. Darmstädter Krimitage: Sandra Åslund „Still ist die Nacht“ + Hanne H. Kvandal „13° tödlicher*

Sommer“

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot *Patrick Salmen „Yoga gegen Rechts“*

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater *Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett „Opakalyptse“*

Freitag, 14. März 2025

Darmstadt 19:00 Uhr | Stadtkirche *LiveJazz: Jam Session*

Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog *Fail-X „Laurel und Hardy babbeln hessisch“*

Darmstadt 19:00 Uhr | Orangerie *Klavierabend mit Dmitry Ablogin*

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Collos-Saal *Temperance + Induction + Ignea (Modern-, Power-Metal)*

Riedstadt- 19:30 Uhr | BühnenBühne *FreitagsFaust: Klassische Walpurgisnacht*

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus *Theaterlabor INC Darmstadt „Inklusive Deutsch // Ein Heimat(en)abend“, ab 12 Jahren*

Über den Tod reden, fürs Leben lernen

Am 15. März 2025 lädt Kahrhof Bestattungen zu einem besonderen Tag der offenen Tür unter dem Motto „Hier geht es um Leben und Tod“.

Bei einem abwechslungsreichen Programm können Besucher/innen in einer offenen und wertschätzenden Atmosphäre mehr über Abschied, Trauer und Vorsorge erfahren. Neben Impulsvorträgen, Führungen und kreativen Mitmach-Angeboten (Sarg bemalen, Siebdruckwerkstatt und mehr) gibt es Einblicke in verschiedene Aspekte der Bestattungskultur: vom

Umgang mit Kindern in der Trauer, nachhaltiger Trauerfloristik und den fünf Sterbephasen bis hin zu zeitgemäßen Grabstätten und der Bedeutung der Bestattungsvorsorge. Auch ungewöhnliche Gäste werden erwartet: Hund Filou, der als Trauerbegleiter arbeitet und Friedhofsclown Irene Levant, die mit ihrem Theaterstück „Eine Melodie“ neue Perspektiven auf den Abschied eröffnet. Ein besonderer Gast wird Heike Hofmann sein. Sie wird als hessische Ministerin für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales im Rahmen des hessenweiten Tages des Bestatterhandwerkes ein Grußwort halten.

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und sprechen Sie über das Schwere, wenn es noch leichtfällt.

Details zum Programm auf www.kahrhof-bestattungen.de

Senta Kahrhof: „Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen“



„Der Grüffelo“ im halbNeun Theater

Kindertheater Schaubude für ganz Mutige

Angsthase – Pfeffernase. Wer wird denn Angst haben? Die kleine Maus hat aber trotzdem Bammel. Ist ja auch kein Wunder.

Fast alle Tiere im Wald sind größer als sie. Und als dann auch noch der Fuchs kommt und sie zum „Essen einladen“ will, da muss was geschehen. Die Maus braucht einen Freund. Möglichst groß, möglichst furchteinflößend. Mit funkelnden Augen, riesigen Zähnen und einer giftig-grünen Warze auf der Nase.

Und wenn es den nicht gibt, dann muss man ihn eben erfinden: den GRÜFFELO.

Das weltberühmte Kinderbuch von Julia Donaldson in faszinierenden Bildern. Für alle, die so richtig mutig sein wollen.

**Sonntag, 9. März, 15:00 Uhr
halbNeun Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Vorverkauf 11,- Euro inkl. Gebühren, Tageskasse 11,50 Euro
Tickets: 06151 23330 und 06151 6294610 und www.ztix.de**



Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Lena&Linus (Indie)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule 10. Darmstädter Krimitage: Bernhard Aichner „Yoko“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof AGORA Aberta #27 - Offene Bühne

Reinheim 20:00 Uhr | Kulturzentrum Hofgut Lise-Lotte Lübcke „Die beste Entscheidung der Woche“

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Schauspielschule Mainz „Die lächerliche Finsternis“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Phil (Phil Collins & Genesis Tribute)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Christian Schulte-Loh „Bankrott Royal - die Zukunft ist golden“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Christoph Brüske „Die goldene Generation - ein Babyboomer packt aus“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Rokbaz (Rock)

Samstag, 15. März 2025

Darmstadt 18:30 Uhr | Centralstation Lichterschlacht: Darmstadts Slam-Talente im Spotlight U20, Moderation: Finn Holitzka

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Peter Gall Quartett

Darmstadt 19:30 Uhr | Kellerclub Bluespapas

Aschaffenburg 19:30 Uhr | Colos-Saal Ankor & special guest (alternative Metal)

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Alles auf Anfang „Die wilde Mollie - das saustarke Impro-Battle“, ab 14 Jahren

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Asbury Park (Bruce Springsteen Tribute)

Reinheim 20:00 Uhr | Kulturzentrum Hofgut Lise-Lotte Lübcke „Die beste Entscheidung der Woche“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Pepperland (Beatles-Cover)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Oysterband (Folk-Rock)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Tobias Gnacke „Wer jagd gewinnt“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Johnny Cash Experience

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Chippy8 (Classic Rock)

Sonntag, 16. März 2025

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Was ist los im Winterwald?“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | halbNeun Theater Ingo Oschmann „Schnick Schnacks wandernder Zauberhut“, ab 5 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Starke Stücke: Laika und Merel Denie „Luft“, ab 4 Jahren

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen Sonntagsführung

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Theater, Großes Haus ATZE Musiktheater „Die Konferenz der Tiere“, ab 8 Jahren

Darmstadt 19:30 Uhr | halbNeun Theater Ingo Oschmann „Mit Abstand: Mein bestes Programm“

Darmstadt 20:00 Uhr | AGORA am Ostbahnhof Giovanni Palombo & Pasquale Laino (World-Jazz)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile BandoNeo (Elektrotango)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Flying Pickets (A cappella)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Florian Schroeder „Endlich glücklich“ Vorpremiere

Montag, 17. März 2025

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus Starke Stücke: Laika und Merel Denie „Luft“, ab 4 Jahren

Dienstag, 18. März 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Literaturhaus Huch ein Buch! Plus: Silke Heimes liest „Who's to blame“

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Martin Mosebach liest „Die Richtige“

Darmstadt 19:00 Uhr | Galerie Restaurant Rosengarten Lesung der Literaturinitiative mit Heike Wemper-Daeny „Fenier“

Lust auf Theater?

Zwei Premieren, die auch für junge Menschen geeignet sind, gibt es im März.

Stolz und Vorurteil

Nach dem Roman von Jane Austen / ab 12 Jahren
Fünf Schwestern auf dem Land. Durch die Erbschaftsregeln ist ihre einzige Chance, sich vor finanziellem Ruin und sozialem Abstieg zu bewahren, wohlhabende Ehemänner zu finden. Aber es gibt kaum verfügbare Junggesellen – bis die reichen Gentlemen Mr. Bingley und Mr. Darcy auf einem Ball auftauchen. Während die älteste Schwester Jane und Mr. Bingley wie füreinander gemacht erscheinen, läuft die Begegnung zwischen der zweitältesten Schwester Lizzy und dem schweigsamen und tanz-unwilligen Mr. Darcy weniger harmonisch ab...

Jane Austens Kult-Roman ist nicht zuletzt dank seiner extrem erfolgreichen Verfilmungen zu einem Sinnbild von idyllischem adeligen Landleben und wohltemperierten romantischen Gefühlen geworden. Dabei ist der Text auch eine scharfsinnige Beobachtung über den wirtschaftlichen Druck, der auf der Liebe lastet, und die Brutalität einer Gesellschaft, in der ein Fauxpas beim Ball ein ganzes Leben ruinieren kann.

Und während Lizzy Bennet und Mr. Darcy noch dabei sind, sich endlich zu finden, biegt in der Stückentwicklung von Anna Malena Große die Hochzeitskutsche in Richtung Gegenwart ab: Die Regisseurin nähert sich dem Kult-Roman als Zeitzeugnis einer Epoche voller Umbrüche, die der Beginn unserer kapitalistischen, globalisierten Gegenwart ist. Angereichert durch historisches Quellenmaterial verfolgt sie die Auswirkungen der Umwälzungen aus Jane Austens Zeiten bis ins Heute und fragt danach, welche Liebesgeschichten unsere Zeit braucht.

Premiere 8. März, 19:30 Uhr, Kammerspiele

Das Staatstheater bietet Schulvorstellungen vormittags unter der Woche an. Bitte für Tickets und Termine an die Vorverkaufskasse wenden: vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de oder unter 06151 2811 600

Aschenputtel (La Cenerentola)

Opera buffa von Gioachino Rossini / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln / Übernahme einer Produktion der Volksoper Wien / ab 12 Jahren

Eine Welt, in der alles sich zum Guten wendet? In der Vergebung und Großzügigkeit über Geiz

und Bosheit triumphieren? Wer wünscht sich das nicht... In Rossinis Opera buffa wird dieser Traum auf der Bühne Wirklichkeit. Titelheldin Angelina hat unter der Arroganz und Missgunst ihrer Stieffamilie kein leichtes Leben. Doch ihre Verwandlung vom Aschenputtel in eine geheimnisvolle Schöne kann auch ihr Stiefvater, der verarmte Adelige Don Magnifico, nicht verhindern: Auf dem Ball des Prinzen bezaubert Angelina alle Anwesenden. Aber nicht nur die Verkleidung Aschenputtels stiftet Verwirrung – auch der Prinz selbst gibt sich als Diener aus und sorgt für allerdhand komische Verwechslungen.

„La Cenerentola“ verbindet Rossinis unbändige musikalische Energie mit dem Traum von einer besseren Welt. Und so verwandelt sich das zauberhafte Märchen vom Aschenputtel in eine spritzige Gesellschaftssatire voll musikalischem Witz, Eleganz und Lebensfreude, die vom Glauben an das Gute im Menschen erzählt.

Premiere 15. März, 19:30 Uhr, Großes Haus

WORAUF HOFFEN?

Staatstheater Darmstadt

Stolz und Vorurteil

SCHAUSPIEL

Stückentwicklung von Anna Malena Große nach dem Roman von Jane Austen / ab 12 Jahren



ab 08.03.
Staatstheater
WORAUF HOFFEN? Darmstadt

Aschenputtel (La Cenerentola)

MUSIKTHEATER

Opera buffa von Gioachino Rossini / ab 12 Jahren



ab 15.03.
Staatstheater
WORAUF HOFFEN? Darmstadt



KAHRHOF
BESTATTUNGEN
BESTÄTTIGUNGSVERSORGUNG

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.
Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.
Ihre persönlichen Wünsche stehen bei uns stets im Mittelpunkt.

Merckstraße 13 · 64283 Darmstadt
Tel.: 06151 599080 · www.kahrhof-bestattungen.de

**BEWERTUNG AUS
DARMSTÄDTER
PERSPEKTIVE**
durch unsere
Gutachterin

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Telefon 06 151 – 308 25 - 0
www.kleinsteuerimmobilien.de

halbNeu
Theater
März 2025

- Sa., 1. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Maddin Schneider „Schöne Sonndaacht“
- Fr., 7. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Claudia Pichler „Feierabend“
- Sa., 8. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Mathias Tretter „Souverän“
- So., 9. März 2025 @ 15:00 Uhr**
Kindertheater Schaubude „Der Gruffolo“
- Do., 13. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Erste Allgemeine Babenhäuser Pfarrer (I)-Kabarett „Opakalyse“
- Fr., 14. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Christoph Brüske „Die goldene Generation - ein Babyboomer packt aus“
- Sa., 15. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Johnny Cash Experience
- So., 16. März 2025 @ 15:00 Uhr**
Kindertheater Ingo Oschmann „Schnick Schnacks wandernder Zauberhut“
- So., 16. März 2025 @ 19:30 Uhr**
Ingo Oschmann „Mit ABSTAND: Mein bestes Programm“
- Mi., 19. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Die Distel „Wer hat an der Welt gedreht?“
- Do., 20. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Onkel Fisch „Hoffnung - ein Servierorschlag“
- Fr., 21. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Sven Hieronymus „Feuer frei! - für Frieden und Freiheit“
- Sa., 22. März 2025 @ 20:30 Uhr**
Hans-Joachim Heist „Neeb“

STAATSTHEATER DARMSTADT

- Öffnungszeiten der Vorverkaufskasse: Di bis Fr 10 bis 18 Uhr Sa 10 bis 13 Uhr Vorverkauf / Abonnenten-Telefon 06151 2811600 vorverkauf@staatstheater-darmstadt.de**
- Sa 01 11:00 BALLETTSAAL Workshop Street & Club Styles LAB Special AFRO FUSION**
14:00 BALLETTSAAL Workshop Street & Club Styles LAB Special HIP HOP
- 17:00 KAMMERSPIELE Workshop Street & Club Styles LAB Special JAM**
- 17:00 BALLETTSAAL Workshop Street & Club Styles LAB Special HOUSE**
- 18:00 GROSSES HAUS KRIEG UND FRIEDEN** von Leo Tolstoj in einer Fassung von Martin Labrenz, ab 14 Jahren
- 19:15 FOYER KAMMERSPIELE Street & Club Styles LAB Special JAM**
- So 02 11:00 GROSSES HAUS 5. Sinfoniekonzert** Werke von Antonin Dvorák und Jean Sibelius
- 19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung OPER OTZE AXT** Musiktheater von DRITTE DEGENERATION OST, ab 14 Jahren
- Mo 03 20:00 GROSSES HAUS 5. SINFONIE-KONZERT** Werke von Antonin Dvorák und Jean Sibelius
- Mi 05 16:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer MUSIKALISCHER NACHMITTAG**
- Do 06 15:30 PB MUSIKTHEATER REISEZIEL: THEATER!** Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Anmeldung und Informationen unter veloso@staatstheater-darmstadt.de
- 19:30 KAMMERSPIELE INTERVIEWS MIT BÄUMEN** Schauspiel von Michel Decar, ab 12 Jahren
- 20:00 ORANGERIE 6. KAMMERKONZERT** Werke von Beethoven, Schumann und Wolf

MÄRZ 2025

- 19:30 GROSSES HAUS Wiederaufnahme**
ALCINA Oper von Georg Friedrich Händel in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 12 Jahren
- 19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung INTERSTELLAR: ZWISCHEN DEN STERNEN**
Ein Weltraumabenteuer von Klaus Gehre frei nach Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren
- So 23 16:00 GROSSES HAUS TRISTAN UND ISOLDE** Oper von Richard Wagner in deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln, ab 14 Jahren
- 18:00 KAMMERSPIELE Deutschsprachige Erstaufführung DER OZEAN AM ENDE DER STRASSE** nach dem Roman von Neil Gaiman, ab 12 Jahren
- Mo 24 20:00 FOYER GROSSES HAUS Aktion Theaterfoyer CINEMAFOYER**
- Di 25 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER DIE KULISSEN** Theaterführung für Erwachsene, Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH
- Do 27 15:30 PB MUSIKTHEATER REISEZIEL: THEATER!** Für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Anmeldung und Informationen unter veloso@staatstheater-darmstadt.de
- 16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEATERFÜHRUNG** für Familien, ab 5 Jahren
- 19:30 KAMMERSPIELE HEDDA** GABLER Drama von Henrik Ibsen, ab 16 Jahren
- Fr 28 19:30 GROSSES HAUS MACBETH**
Tragödie von William Shakespeare, ab 14 Jahren
- 19:30 KAMMERSPIELE Uraufführung INTERSTELLAR: ZWISCHEN DEN STERNEN** Ein Weltraumabenteuer von Klaus Gehre frei nach

Museum Stangenberg Merck
"Ein Gesamtkunstwerk" (Besucherratung)

Museum Stangenberg Merck
im Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeshelm-Jugenheim
Tel. 06257 - 90 53 51
www.mstm.info.de

geöffnet
Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa/So/FT 11-18 Uhr
Parkplätze am Haus vorhanden

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151 / 5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)

Seniorenfreundlicher Betrieb

nais-Joachim meist „Nacht im
Abend“
Do., 27. März 2025 @ 20:30 Uhr
Charly Landzettel „Ess werd' als
Scheiner...!“
Fr., 28. März 2025 @ 20:30 Uhr
Kabbaratz „Hoffmanns Erzählun-
gen - Wendler kommentiert -“
Sa., 29. März 2025 @ 20:30 Uhr
Gilly Alfeo „Gilly Con Carne“
So., 30. März 2025 @ 19:30 Uhr
Markus Barth „Pures Gold“

MERCK

www.halbneumtheater.de



**BESSUNGER
KNABENSCHULE**

kulturzentrum in darmstadt

[Auswahl] März 2025

Sa 01.03. | 21 Uhr | Garage & Punk im Keller
Sloks & New York Wannabes

Mo 03.03. | 20.30 Uhr | Rosenmontags-Party
Carnaval 2025 | Salsa Verde

Mo 10. - Fr 14.03. | 20 Uhr | Lesungen & Talk
10. Darmstädter Krimtage

Mi 19.03. | 15 Uhr | Hof Theater Tromm
Geknitter Gewitter ab 3 Jahre

Fr 21.03. | 20 Uhr | Flamenco Live
Eine andalusische Nacht

So 23.03. | 17.30 Uhr | Blues & Boogie
Thomas Scheytt | Piano Solo

Do 27.03. | 20 Uhr | New Country Pop Band
Americana | Alina Sebastian

Fr 28.03. | 20 Uhr | Memorial Jan Brahms
Ska Trek & Ease Up Ltd.

Sa 29.03. | 21 Uhr | Infos/Solidarität/DJs
Tanzen gegen Rechts #2

Mehr auf www.knabenschule.de

DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650



KRAMARZ
RECHTSANWALT

CHRISTIAN KRAMARZ, LL.M.
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht
Fachanwalt für Informationsrecht

Ihr Rechtsberater für Medien,
Wirtschaft und Internet

www.kanzlei-kramarz.de

**Fr 07 18:00 GROSSES HAUS KRIEG UND
FRIEDEN** von Leo Tolstoi in einer Fassung von
Martin Laberenz, ab 14 Jahren

**Sa 08 18:00 GROSSES HAUS Deutsche Erst-
aufführung DER KLEINE PRINZ** Familienoper zur
Weihnachtszeit, ab 5 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE Premiere
STOLZ UND VORURTEIL nach dem Roman von
Jane Austen, ab 12 Jahren

**So 09 11:00 FOYER GROSSES HAUS SOLI
FAN TUTTI 5.** Konzert Werke von Prokofjew,
James M. Stevenson, Mendelssohn Bartholdy

**15:00 GROSSES HAUS Deutsche Erst-
aufführung DER KLEINE PRINZ** Familienoper zur
Weihnachtszeit, ab 5 Jahren

18:00 KAMMERSPIELE Uraufführung
OPER OTTZE AXT Musiktheater von DRITTE DEGE-
NERATION OST, ab 14 Jahren

**Di 11 16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER
DIE KULISSEN** Theaterführung für Erwachsene.
Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

**Mi 12 20:00 KAMMERSPIELE Hessischen
Staatsballett CHOREOMANIACS, CYBORGS AND
OTHER MONSTERS** von Hannah Shakti Bühler

**Do 13 15:30 PB MUSIKTHEATER REISEZIEL:
THEATER!** Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.
Anmeldung und Informationen unter veloso@staats-theater-darmstadt.de

**16:00 FOYER KAMMERSPIELE THEA-
TERFÜHRUNG** für Familien, ab 5 Jahren

**16:00 FOYER KLEINES HAUS Theater-
tag Wiederaufnahme WUTSCHWEIGER Kinder-
und Jugendstück von Jan Sobrie und Raven Ruëll,**
ab 8 Jahren

19:30 KAMMERSPIELE Theatertag
URAUFFÜHRUNG INTERVIEWS MIT BÄUMEN, ab 12
Jahren

THEATER! Für Kinder von 6 bis 10 Jahren,
Anmeldung und Informationen unter veloso@staats-theater-darmstadt.de

**16:00 HAUPTPFORTE BLICK HINTER
DIE KULISSEN** Theaterführung für Erwachsene,
Anmeldung bei Darmstadt Marketing GmbH

**19:30 GROSSES HAUS IM WEISSEN
RÖSSL** Singspiel in drei Akten frei nach dem Lust-
spiel von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg,
ab 14 Jahren

**Fr 21 18:00 GROSSES HAUS Deutsche
Erstaufführung DER KLEINE PRINZ** Familienoper
zur Weihnachtszeit von Pierangelo Valitoni, ab 5
Jahren

19:30 KAMMERSPIELE JEEPS Komödie
von Nora Abdel-Maksoud, ab 14 Jahren

**Sa 22 15:30 FOYER GROSSES HAUS Aktion
Theaterfoyer-KAMMERKONZERT**



TRISTAN UND ISOLDE mit Magdalena Anna Hoffmann, Katrin Gerstenberger, Tanzensemble, Statisterie.
Foto: Nils Heck

www.staatstheater-darmstadt.de

Christopher Nolan und anderen, ab 14 Jahren
Sa 29 19:30 GROSSES HAUS Zum letzten Mal
JEKYLL & HYDE Musical für die Bühne konzipiert,
ab 12 Jahren

**19:30 KAMMERSPIELE STOLZ UND
VORURTEIL** nach dem Roman von Jane Austen,
ab 12 Jahren

**Sa 30 11:00 GROSSES HAUS 2. FAMILIEN-
KONZERT** Romeo und Julia von Sergei Prokofjew
mit Schülerinnen des Coethe Gymnasium Bens-
heim

**18:00 GROSSES HAUS DEUTSCHE
PHILHARMONIE MERCK**

18:00 KAMMERSPIELE Uraufführung
INTERVIEWS MIT BÄUMEN Schauspiel von
Michel Decar, ab 12 Jahren



Sa 01.03. **106. Mollerkoller**
Theater Rainer Bauer

Fr 14.03. **Inklusive Deutsch //
Ein Heimatabend**
Theaterlabor INC.

Sa 15.03. **Die wilde Mollie**
Das saustarke Impro-Battle

Do 20.03. **Die Tanzstunde**
Theater Curtoso

So 30.03. **Moby Dick Sondermontellung**
Theater Lakritz &
Projekchor Auerbach

Auszug aus unserem Programm. Alle Termine,
weitere Informationen und Tickets online.

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26940

www.theatermollerhaus.de



Unsere Empfehlung für eine
kostenfreie Haustürabholung
ab/bis Airport Rhein-Main.

urlaubmitextras.de

Das Online Buchungsportal
mit einem persönlichen
Ansprechpartner für den
nächsten Urlaub.



FIRST REISEBURO
WEITERSTADT



**Experten-Beratung & toller Service seit 1978 –
bei gleichen oder besseren Preisen wie im Internet.**

9 von 10 Kunden empfehlen uns weiter!
Sau unabhängiger Kundenbefragung wurden uns über 90% unserer Kunden weiterempfehlen.

Darmstädter Str. 29 | Tel. & WhatsApp +49 (0)61501092.0

64331 Weiterstadt | weiterstadt1@first-reisebueuro.de

www.urlaubmitextras.de

Ein saustarkes Impro-Battle

Die wilde Molli aus dem Stegreif

Von nah und fern reisen neun phantastische Spieler*innen anderer Improvisations-Theatergruppen an um sich in einem freundschaftlichen Wettkampf zu messen. Wer gewinnt entscheidet allein das Publikum.

Das seit 13 Jahren bestehende Ensemble des Darmstädter Improvisationstheaters „Alles auf Anfang“ präsentiert zum fünften Mal den großen Wettstreit um die Gunst der „wilden Molli“.

Nur wer alles gibt bei Drama, Gesang, Tanz und Vers wird die „wilde Molli“ am Ende als Sieger*in zu sich nach Hause führen dürfen. Seit einem Jahr wohnt die „wilde Molli“ in Marburg – wo wird sie das nächste Jahr verbringen? Alle Szenen werden professionell musikalisch untermauert.

Improvisationstheater ist Theater im Moment. Jede Szene entsteht aus dem Stegreif, ist einmalig und wird so nie wieder zu sehen sein.

Oft sind Impulse aus dem Publikum (Sätze, Gegenstände, Geräusche ähnliches.) Auslöser oder Inspiration für die nächste Szene. Die wilde Molli ist für junge Menschen ab 14 Jahre geeignet.

Samstag, 15. März, 20:00 Uhr
Theater Moller Haus
Freie Szene Darmstadt e.V.
Sandstraße 10, Darmstadt
Kartenreservierungen nur online über www.theatermollerhaus.de.
Kartenvorverkauf im Darmstadt-Shop im Luisencenter oder online über www.ztix.de.



Knie oder Hüfte?

Lieder, Chansons und Musik rund um den Körper

Das Künstler-Duo bringt mit einem einzigartigen musikalischen Programm die kleinen und großen Leiden des Körpers auf die Bühne – inspiriert durch die eigenen Erfahrungen von Ralph Dillmann mit Krankenhaus und Reha.

Ob Knie oder Hüfte – im Klinikalltag scheint jeder sein eigenes, oft noch komplizierteres Handicap zu haben. Diese Beobachtungen sind Ausgangspunkt eines Abends, der sich humorvoll, poetisch und musikalisch mit dem menschlichen Körper auseinandersetzt. Erstaunlich viele Lieder und Chansons widmen sich Körperteilen, physischen Erfahrungen, aber auch Herzschmerz

und Sinnlichkeit. Neben alltäglichen Wehwehchen kommen auch die Lachmuskeln nicht zu kurz. Das Programm vereint Klassiker der 1920er Jahre mit frechen Chansons von Georg Kreisler und Bodo Wartke. Auch eine musikalische „Therapie“ aus Friedrich Hollaender und György Ligeti könnte eine unerwartete Wirkung entfalten. Ein Abend voller Charme, Tiefgang und humorvoller Leichtigkeit.

Sonntag, 2. März, 18:00 Uhr
Haus der Deutsch-Balten
Herdweg 79, Darmstadt
Eintritt frei – Spenden erwünscht
Zu Risiken und Nebenwirkungen (und weiteren Infos):
www.dillmann-kaufhold.de

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Elias „Fuzzy“ Dahlhaus (Jazz)

Mittwoch, 19. März 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Die Frau, die gegen Türen rannte“, ab 14 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Hof-Theater Tromm

„Geknitter - Gewitter“ ein Spiel mit Papp und Pia, ab 3 Jahren

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvielen Mittwochsführung

Darmstadt 19:00 Uhr | Literaturhaus Bildvortrag über eine Tibetreise, Ref. Uta und Gerhard Grammes

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvielen

len Prosecco-Führung

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater Die Distel „Wer hat an der Welt gedreht?“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Coco Schumann

Donnerstag, 20. März 2025

Darmstadt 18:00 Uhr | Literaturhaus Bibliotheksgespräch „Unterwegs in der Welt“ Milli Baus Autoreise 1956 - 1959

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Curioso „Die Tanzstunde“, ab 16 Jahren

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Mulo Francel & Friends (Jazz)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Anna Krämer (Chanson)

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Carolin No (Singer-Songwriter)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater Onkel Fisch „Hoffnung - ein Serviervorschlag“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Richi Ros (Irish Singer Songwriter)

Freitag, 21. März 2025

Riedstadt- 19:30 Uhr | Bücherbühne „Wayzeck“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation 11FREUNDE LIVE: Die andere Geschichte des Fußballs mit Philipp Köster und Stephan Reich

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Andalusische Nacht mit Live Musik und Tanz

Weiterstadt 20:00 Uhr | Kulturbahnhof Downtown Six (Rock'n'Roll)

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus René Marik „ZeHage - Best of plus X“, ab 12 Jahren

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Stadtkirche Jazz-Fabrik: Christian Fennesz

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Waiting4Frank (Irish Folk)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Brother in Arms (Dire Straits Tribute)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Tim Fischer singt Hildegard Knef

Darmstadt 20:30 Uhr | Keller-

MITARBEITER (m/w/d) gesucht
in Teil- oder Vollzeit

FLORALES
am markt

Inh. Marina Thöt

Marktplatz 3 · 64283 Darmstadt

Tel. 061 51 29 15-64 · Fax 061 51 29 15-45

Design-Kiosk für einen guten Zweck

Vom Löffel bis zum Stuhl – temporäre Verkaufsausstellung

Am 15. März öffnet das Institut für Neue Technische Form zum dritten Mal seinen beliebten IN-TeF design kiosk.

Für kleines Geld werden bis zum 29. März 2025 gebrauchte Design Gegenstände zum Kauf angeboten. "Bitte spenden Sie dazu wenig benutzte Dinge oder ungeliebte Geschenke. Diese finden durch den Verkauf ein neues Zuhause." sagen die Veranstalter. Damit unterstützen alle Spenden

der die Arbeit für eine nachhaltige Welt mit gutem Design.

www.intef.info
[instagram.com/intef.info](https://www.instagram.com/intef.info)

Spendenannahme:
Di. - Fr. 11 - 17 Uhr
Verkauf vom 15. bis 29. März,
Di. - Fr. 11 - 17 Uhr
Institut für Neue Technische Form e. V.
Friedensplatz 11, Darmstadt
Telefon 06151 48008
mail@intef.info



Dotter Stiftung

68. DOTTER-KONZERT

DAS DRITTE REICH UND DIE „ENTARTETE“ MUSIK

WERKE VON
HINDEMITH, KORNGOLD,
ULLMANN UND WEINBERG

Mit dem Trio Delyria,
Çağla Gürsoy und Texten,
gelesen von Gabriele Drechsel



Sa, 22. März 2025, 18.00 Uhr

DARMSTADT-EBERSTADT
ERNST-LUDWIG-SAAL

Vorverkauf unter <https://dotter-stiftung.de/dotter-konzerte/>
und im Internet bei allen an ztx angeschlossenen Vorverkaufsstellen,
z. B. Darmstadt Shop Luisencenter, Telefon 06151 / 134513.

Fotos ©: Hansjörg Rindsberg; Lena Urazaeva; Nathalie Zimmermann

Klub Hugh O'Neill

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Sven Hieronymus „Feuer frei! Für Frieden und Freiheit“

Darmstadt 20:30 Uhr | Gewölbekeller Jazzinstitut Earl Howard & Georg Graewe Quintet

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Rooster Comb (Blues)

Samstag, 22. März 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Centralstation Literarischer März 2025: Leonce-und-Lena-Preis Lyrikwettbewerb, Moderation: Nicola Steiner

Darmstadt 18:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Benefiz-Veranstaltung „Reise nach Kamerun mit Sister Schola“ mit Live-Musik, Basar und Tänzen

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Polon

Aschaffenburg 19:30 Uhr | Colos-Saal Titans of Metal mit Thornbridg, Elevenpath + Metal-Attack

Darmstadt 20:00 Uhr | Cen-

tralstation Literarischer März 2025:

Preisverleihung des Leonce-und-Lena-Preises und der Wolfgang-Weyrauch-Förderpreise

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert Young Scots Trad Winner Tour (Scottish Folk)

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Männer ohne Nerven (A-cappella)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Mark Gillespie (Pink Floyd Tribute)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Roberto Capironi „60 ist das neue 40“

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Hans-Joachim Heist „Noch'n Gedicht - der große Heinz Erhardt Abend“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Steve Next Door & Band (Indie Rock)

Sonntag, 23. März 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater, Foyer Bläserensemble Federspiel,

Kinderkonzert ab 3 Jahren

Darmstadt 11:30 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Waldabenteuer mit Dabbe „Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark“, ab 4 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioversum Besucherlabor „Frösche, Kröten und Unken – Unsere heimischen Amphibien kennenlernen“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Kolibri „Das blumenkind und die Gemüsetiere“, ab 3 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Centralstation Science on stage: Physik in 4D - Spektakuläre Experimente mit Hartmut Aichert, Markus Kuschel, Nils Laßmann und Jürgen Reiber

Darmstadt 15:00 Uhr | Theater im Pädagog Kindertheater Hopjes „Das kleine Gespenst ist weg“

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen Sonntagsführung

Darmstadt 17:00 Uhr | Wasser-

turm Musik im Turm mit duohertzah (Singer-Songwriter)

Darmstadt 17:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Pianist Thomas Scheytt (Blues, Boogie)

Zwingenberg 18:00 Uhr | Theater Mobile StarStep - offene Bühne

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Theater, Großes Haus Bläserensemble Federspiel

Montag, 24. März 2025

Darmstadt 10:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Kolibri „Das blumenkind und die Gemüsetiere“, ab 3 Jahren

Rüsselsheim 11:00 Uhr | Theater, Großes Haus Fremdsprachentheater „La Casa de Bernada Alba“ auf spanisch

Darmstadt 19:30 Uhr | Centralstation Rudelaingen

Dienstag, 25. März 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Armstrong - Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“, ab 5 Jahren

Die „entartete“ Musik

Dotter-Konzert mit Musik aus vier Jahrzehnten

Zum 80. Jahrestag des Kriegsendes präsentiert die Dotter-Stiftung ein eindringliches Konzertprogramm, das die bewegte Geschichte des 20. Jahrhunderts durch Musik reflektiert.

Im Mittelpunkt stehen Werke von Erich Wolfgang Korngold, Paul Hindemith, Viktor Ullmann und Mieczysław Weinberg – vier Komponisten, deren Schicksale und Werke die dramatischen Umwälzungen ihrer Zeit widerspiegeln. Die Musik spannt den Bogen von der Vorkriegszeit über die Roaring Twenties bis hin zu Kompositionen, die nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten entstanden und schließlich zur „Stunde Null“ nach 1945 führten.

Auf der Bühne konzertieren das Trio Delyria sowie Çağla Gürsoy, Schauspielerin Gabriele Drechsel, Ensemblemitglied am Schauspiel Darmstadt, ergänzt die Musik mit Lesungen von Texten und Ge-

dichten unter anderem von Stefan Zweig, Ernst Jandl, Walter Mehring, Erich Kästner und Mascha Kaléko.

Der Vorverkauf für das 68. Dotter-Konzert läuft. Interessierte sind herzlich eingeladen am Samstag, 22. März 2025, um 18:00 Uhr in den Ernst-Ludwig-Saal in Darmstadt-Eberstadt. Bereits um 17:30 Uhr findet ein kostenloser Einführungsvortrag statt.

Im Rahmen des Konzerts werden Spenden für ein 3D-Schnittmodell der Eberstädter Synagoge gesammelt, das in einer virtuellen Rekonstruktion durch die Technische Universität Darmstadt umgesetzt wird.

Samstag, 22. März, 18:00 Uhr
Ernst-Ludwig-Saal
Schwanenstraße 42, Darmstadt
Karten im Internet erhältlich bei allen an ztix angeschlossenen Vorverkaufsstellen, im Ticketshop Luisencenter unter Tel. 061051 13 45 13 oder unter www.dotter-stiftung.de

mittendrin



Sonntag, 6. April 2025, 11:00 Uhr

Frühschoppen im Theaterfoyer Darmstadt, Großes Haus

Die Band „mittendrin“ gibt nun schon seit einigen Jahren in der Region erfolgreich Konzerte, so etwa auf dem Hessentag 2023. In ausschließlich eigenen Songs mit mehrstimmigem Gesang in

deutscher Sprache erstreckt sich das musikalische Spektrum von funkig-groovenden Songs, rockigen Balladen bis hin zu Pop-Rock, gewürzt mit Elementen aus Blues, Reggae und Samba.

Johnny Cash Experience

Joe, Olaf, Mark, Lotte und Markus – das sind fünf Musiker vom Niederrhein und dem Münsterland, die den Zenit ihres musikalischen Schaffens mit dieser Band erleben.

Sie haben sich dem Sound der amerikanischen Countrylegende Johnny Cash verschrieben, sie sind Johnny Cash Experience. Mit großer Leidenschaft und Spielfreude setzt die Band eine Vielzahl von

Songs des Altmeisters der Countrymusik um. Von der frühen Sun Records Ära bis hin zu den American Recordings, dem erfolgreichen Spätwerk und seinem Comeback.

Samstag, 15. März, 20:30 Uhr
halbNeu Theater
Sandstraße 32, Darmstadt
Vorverkauf 27,40 Euro inkl. Gebühren, Abendkasse 29,- Euro
Tickets: 06151 23330 oder 06151 6294610 und www.ztix.de

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater 3D „Armstrong - Die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond“, ab 5 Jahren

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Kultursalon, Moderation Daniel Helfrichs

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Rendezvous Point + Temic (Prog-Metal)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Krone Old Stars Orchestra (Jazz)

Mittwoch, 26. März 2025

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvielen Mittwochsführung

Darmstadt 19:00 Uhr | Justus-Liebig-Haus „Eine Kindheit im Schatten des Holocausts“ Zeitzeugengespräch mit Henriette Kretz

Rüsselsheim 19:00 Uhr | Opelvielen Prosecco-Führung

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Musical „Der kleine Horrorladen“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The Interspere (Progressive Alternative-Rock)

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Kleanshot (Songwriter, Folk Cover)

Darmstadt 21:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Frischzelle: Dubtales (Reggae)

Donnerstag, 27. März 2025

Weiterstadt 19:00 Uhr | Kulturbahnhof KuBa goes Kunst mit Susanne Richter-Madison

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Kapelle Petra (Indie-Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Americana mit Alina Sebastian & Band (New Country-Pop)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot

perlot Alice Köfer „Alice auf Anfang“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal The next Movement (Soul, Funk)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater Charly Landzettell „Ess wird' als schenner...!“

Darmstadt 21:00 Uhr | Goldene Krone Two Words Love (Funk, Soul)

Freitag, 28. März 2025

Darmstadt 19:00 Uhr | Theater im Pädagog Fail-X „Laurel und Hardy babbeln hessisch“

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal Zerze + Cervet + Zero To None (Trash-Metal)

Darmstadt 19:30 Uhr | Stadtkirche Live!Jazz: Wolff Parkinson White & Kit Downes

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC Darm-

stadt „Inklusive Deutsch // Ein Heimat(en) abend“, ab 12 Jahren

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Kibbutz Contemporary Dance Company „TA_ATUA (Delusion)“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Philipp Scharrenberg „Verwirren ist menschlich“

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Demon's Eye (Deep Purple Tribute)

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Sapperlot Chin Meyer „Cash Man! Die lustigsten Weg zum schnellen Geld“

Darmstadt 20:30 Uhr | Bessunger Knabenschule Ska Trek + Ease Up Ltd. Tribute to Jan Brahms (Ska, Reggae)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeu Theater Kabbaratz „Hoffmanns Erzählungen - Wendler kommentiert“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone Funky Lemon



Gesang im Wasserturm Darmstadt

Alexandra und Hanna verbindet ihre Liebe zur Musik. Gemeinsam sind sie das duozernah und laden mit ihrem zweistimmigen Gesang mit Gitarre mal liebevoll, mal melancholisch, mal mit einem Augenzwinkern zum Träumen ein.

Zu hören sind unter anderem Stücke von Hannes Wader, Zaz und Norah Jones. Das Duo präsentiert ein vielseitiges Repertoire im Singer-Songwriter-Gewand bei diesem etwa 50-minütigen Konzert am Sonntag, den 23. März im Wasserturm am Hauptbahnhof in Darmstadt.

Das duozernah ist einfach wunderbar. Eine schöne Mischung aus

Freiheit, Frieden und Freude, ge-PAART mit ganz viel Feingefühl und Liebe. Eben das, was unser Leben aus- und lebenswert macht. Plus der wichtigen Prise Hoffnung und Zuversicht, die wir alle momentan gut gebrauchen können. Alexandra und Hanna tun verdammt gut.

**Sonntag, 23. März, 17:00 Uhr
Wasserturm Darmstadt
Bismarckstraße 179
Der Eintritt ist frei, es gibt Kaffee und Kuchen.**

**Der Turm und Cafébar sind ab 16 Uhr geöffnet.
Keine Reservierungen möglich.
Wer rechtzeitig da ist, bekommt auch einen der begehrten Sitzplätze. Es gibt keine Stehplätze.**

PONS – live mit neuen Titeln

Mehr Wums im Theater im Pädagog

Nachdem sich die ursprüngliche Formation zwischenzeitlich mit Keyboard und Schlagzeug verstärkt hat, war es nur konsequent, der musikalischen Metamorphose auch eine Anpassung des Bandnamens folgen zu lassen.

PONS live! ist die konsequente Weiterentwicklung von Harald Pons und Nah Dran aber eben mit mehr „Wums“.

PONS bedeutet Brücke und das Ziel über musikalische Brücken zu gehen, steht immer noch ganz oben auf der Bandagenda. PONS spielt also neben den „Evergreens“ aus dem alten Programm wie „Ein Hauch von Spätsommer“ und „Rettet die Narren“ auch zahlrei-

che neue Titel, die einen Hauch von Blues, Reggae, Liedermacher, Rock und Jazz verströmen.

Immer passend zu den Texten, die sich nach wie vor mit den Dingen beschäftigen, die „Ganz normale Leute“ eben interessieren. Der Titel „Normale Leute“ als Titelsong der letzten CD bleibt damit ebenso fester Bestandteil des Programms, wie die Titel „Super Sexy Oma“, „Dr. Faust“ und „Irgendwie unsterblich“, die in keinem Programm fehlen dürften.

**Samstag, 1. März, 20:30 Uhr
Theater im Pädagog
Pädagogstraße 5, Darmstadt
Eintritt: 10,- Euro.
Karten im Vorverkauf gibt es unter www.paedagogtheater.de**



Samstag, 29. März 2025

Darmstadt 15:00 Uhr | Landesmuseum „Dinkeltaler muss sich erst mal sammeln“ Kinderführung mit Museumsdirektor Dinkeltaler, ab 4 Jahren

Darmstadt 18:00 Uhr | Innenstadtkirche St. Ludwig Johannes Passion, Fassung 1725

Riedstadt- 19:30 Uhr | Bühnenbühne Die TKKT-Show Gespräche und Musik mit Thomas Kebler, Gast: Prof. Felix Koch

Reinheim 19:30 Uhr | Dreifaltigkeitskirche Chawwerusch Theater „Judas“

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Science on stage: Vince Ebert „Vince of Change“

Darmstadt 20:00 Uhr | Theater Moller Haus Theaterlabor INC Darmstadt „Inklusive Deutsch // Ein Heimat(en)abend“, ab 12 Jahren

Rüsselsheim 20:00 Uhr | Theater, Großes Haus Jazz-Fabrik: Rüdiger Baldauf feat. Thomas Quasthoff

Rödermark 20:00 Uhr | Kelterscheune Alternatives Zentrum präsentiert Falk „Unverschämt“

Zwingenberg 20:00 Uhr | Theater Mobile Tokunbo (Folk Noir, Jazz, Pop)

Bensheim 20:00 Uhr | Musiktheater REX Depeche reload

Lorsch 20:00 Uhr | Theater Saperlot Berhane Berhane „Deutscher als Du“

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal AB/CD (AC/DC Tribute)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Gilly Alfeo „Gilly Con Carne“

Darmstadt 22:00 Uhr | Goldene Krone John Doe (RockCover)

Sonntag, 30. März 2025

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Puppentheater Silberfaden „Vater Bär und seine zwei Lausbuben“, ab 3 Jahren

Darmstadt 14:00 Uhr | Jagdschloss Kranichstein bioeversum Besuchelabor „Knospen, Blüten, Vogelgesang – Frühlingserwachen im Kranichsteiner Wald“, ab 6 Jahren

Darmstadt 15:00 Uhr | Literaturhaus Philosophischer Salon „der Duft des Göttlichen. Indien im Alltag“

Rüsselsheim 15:00 Uhr | Opelvillen Sonntagsführung

Eberstadt 17:00 Uhr | Dreifaltigkeits-Kirche Akkordeon-Konzertverein 1936 Darmstadt + Chor Frohsinn

Darmstadt 18:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Moby Dick“, ab 12 Jahren

Darmstadt 19:00 Uhr | Bessunger Knabenschule Benefiz-Chorkonzert mit Cantosum und Frohsinn Modau 03

Aschaffenburg 19:00 Uhr | Colos-Saal 1000mods (Psychedelic-Stoner-Rock)

Darmstadt 20:00 Uhr | Centralstation Curtis Stigers (Jazz, Blues)

Darmstadt 20:30 Uhr | halbNeun Theater Markus Barth „Pures Gold“

Montag, 31. März 2025

Darmstadt 9:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Moby Dick“, ab 12 Jahren

Darmstadt 11:00 Uhr | Theater Moller Haus Theater Lakritz „Moby Dick“, ab 12 Jahren

Aschaffenburg 20:00 Uhr | Colos-Saal Edelle (Adele Tribute)

DARMSTÄDTER TISCHGESPRÄCH

mit Judith Kautz – Es ist so schön gleich nebenan



Judith Kautz in ihrer Wohnung im Martinsviertel im Gespräch mit W. Christian Schmitt. Foto: Werner Wabnitz

Zwischen 1950 und 1975 gab es die legendäre Veranstaltungsreihe „Darmstädter Gespräche“. Dabei ging es, verkürzt gesagt, darum, in öffentlichen Diskussionen kulturinteressierten Bürgern über den Tag hinaus relevante Themen wie Probleme näher zu bringen. Darum soll es auch bei den „Darmstädter Tischgesprächen“ gehen, bei denen jene zu Wort kommen, die an unterschiedlichen Stellen ihren Beitrag für Erhalt wie Weiterentwicklung unserer Gesellschaft leisten. Diesmal ist der Journalist und Publizist W. Christian Schmitt zusammen mit Kameramann Werner Wabnitz zu Gast bei Judith Kautz, Inhaberin des Bessunger Buchladens.

Bücher kann, sollte, muß man durchaus zu den Lebens-Mitteln zählen. Denn sie berichten sehr oft „vom Leben“, sind für so manchen Zeitgenossen überlebens-wichtig. Sie informieren und unterhalten nicht nur, sie können zudem auch Lebenshilfe sein. Man denke nur an den Wunsch, auf eine einsame Insel zumindest sein Lieblingsbuch mitnehmen zu dürfen. Bücher lassen teilhaben an Erfahrungen Anderer. Bücher sind oft prallvoll von Erlebtem. Und: Buchhändler sind jene, die den Erwerb solcher Lesekost ermöglichen.

Judith Kautz ist eine Vertreterin dieser ganz besonderen Zunft, die sich jedoch seit geraumer Zeit im Wandel befindet – wie so vieles in dieser Republik und im Einzelhandel im besonderen. Deshalb haben wir uns mit ihr in ihrem Wohnzimmer verabredet, um aus erster Hand zu erfahren, wie heu-

te „das Buch zum Leser“ gelangt, in Zeiten, in denen Amazon & Co. immer mehr die „Spielregeln“ zu bestimmen versuchen – und es dem stationären Buchhandel schwer machen zu überleben.

Mir direkt gegenüber sitzt Judith Kautz, die nach dem Abi „nicht so genau“ wußte, wie es weitergehen sollte und zunächst einmal Landschafts-Gärtnerin werden wollte. Aber nicht nur der Vater, ein angesehener Architekt, riet davon ab. So begann sie zu studieren, in Hamburg und in Frankfurt und dies letztlich abschließend mit Magister-Abschluß. Und was nun? Geld verdienen, war angesagt. Zunächst als Sekretärin „in einer Bauträger-Gesellschaft“. Und nebenbei ein Mini-Job, der sie dem, was sie heute macht, näher kommen ließ. Sie half bei Mechthild Steiger-Kühn, der damaligen Besitzerin des 1978 gegründeten Bessunger Buchladens

aus und wurde auf diesem Wege zur Quereinsteigerin in Sachen Buchhandel. Viel später dann ergab es sich, dass sie (zum 1.1. 2019) den Buchladen von Eleonore und Alfred Hofmann übernehmen konnte und Chefin wurde (auch) über rund 4.000 Bücher, die sie heute ihren Kunden griffbereit anbieten kann.

Wir sind mitten im Gespräch, bei dem es um Sorgen, Nöte, aber auch Freuden geht. Um Kultur vor Ort, um das, was Darmstadt ausmacht, unterscheidet von anderen Städten. Es geht um die Rolle der Buchhandels gestern, heute und morgen in dieser liebenswerten Provinz-Hauptstadt, die so vieles vorzuweisen hat: Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung, den alljährlichen Büchnerpreis, den Literarischen März, die Mathilden- und die Rosenhöhe, den Kellerklub und das Literaturhaus usw. usw.

Die einst tonangebenden Buchhandlungen in der City wie Schlapp, Megede, die Gutenberg- oder die Lichtenberg-Buchhandlung sowie etliche mehr, gibt es nicht mehr. Dafür die kleineren Läden, die sich in lockerer Form zusammengeschlossen haben, um die eine oder andere kulturelle Veranstaltung in Sachen Buch zu ermöglichen. Wie informiert man sich in Sachen Buch, frage ich Judith Kautz, „wenn Branchenblätter wie Buchreport oder Buchmarkt ihr Erscheinen einstellen mußten und das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, das in früheren Zeiten gar zweimal die Woche erschien, heute nur noch alle 14 Tage in die Buchhandlungen gelangt?“. Die in der Darmstädter Kulturszene stark vernetzte Buchhändlerin (früher war sie in der Darmstädter Literaturinitiative aktiv, heute ist sie Vorstandsmitglied im Kellerklub, und dies seit mehr als zehn Jahren) ist trotz vieler Widrigkeiten alles andere als pessimistisch: „Der Buchmarkt

insgesamt ist zwar unübersichtlicher geworden, aber viele kleine, Nischen- und Stadtteil-Buchhandlungen haben gute Überlebenschancen“. Denn sie sind und bleiben nahe dran an den Wünschen ihrer Lese-Kunden.

Und dann sprechen wir natürlich auch noch über Bestseller-Listen und wie zunächst einmal die davon betroffenen Verlage damit umgehen. Judith Kautz hält nicht allzu viel von solcherlei „Verkaufshilfe“: „Ich bin die Erste, die solche Buchaufkleber entfernt – wenn sie denn nicht schon Teil des Buchcovers sind“. Kunden wollen beraten werden, sagt sie und verweist auf die Schwerpunkte in ihrem Buchladen, die vom Kinder- und Jugendbuch über Belletristik bis hin zu Krimis („die lese ich auch gerne“) und viele regionale Titel reicht.

Auf ihrer Website lesen wir schließlich noch: „In unserem kleinen, aber feinen Geschäft gibt es ein breit gefächertes Angebot... Die Stärke des Bessunger Buchladens ist die persönliche und individuelle Beratung. Er gilt als Treffpunkt für Jung und Alt im Stadtviertel...“. Genau so haben auch wir es empfunden: Klein, fein und gleich nebenan.

(WS)

Zur Person

Judith Kautz (Jg. 1965) ist in Darmstadt geboren, machte Abitur 1984 am Schuldorf Bergstraße. Anschließend Anglistik-Studium in Hamburg und Frankfurt/Main; Abschluss mit Magister artium (Hauptfach Anglistik, Nebenfächer Amerikanistik und Kinder- und Jugendbuchforschung). Januar 2019 Übernahme des Bessunger Buchladens als Inhaberin.

Nächste Gesprächspartnerin ist Barbara Zeizinger (Schriftstellerin).

Skulpturen unter freiem Himmel

Tony Cragg auf der Darmstädter Rosenhöhe

Tony Cragg, einer der bedeutendsten Bildhauer der Gegenwart, präsentiert erstmals in Deutschland eine von ihm selbst kuratierte Auswahl plastischer Werke, die ausschließlich unter freiem Himmel zu sehen sind.

Die Ausstellung ist eine länderübergreifende Kooperation zwischen zwei renommierten Skulpturengärten in privater Trägerschaft: dem Skulpturengarten Spanischer Turm der BS Kulturstiftung Darmstadt und dem Skulpturenpark Heidelberg.

Insgesamt 15 Werke aus der jüngeren und jüngsten Schaffens-

phase des britischen Künstlers, der seit vielen Jahren in Wuppertal lebt und arbeitet, sind auf den beiden Arealen in Hessen und Baden-Württemberg arrangiert – zehn Skulpturen in Darmstadt, fünf in Heidelberg. Die Werke laden zu einem einzigartigen Kunstspaziergang durch die Jahreszeiten ein: Besucherinnen und Besucher können die beeindruckenden plastischen Formationen entdecken, ihre komplexen Strukturen bestaunen und die unterschiedlichen Materialien berühren.

Den Auftakt der Schau in Darmstadt bildet die Ausstellungshalle des Weltkulturerbes Mathildenhöhe. Von dort aus führt der



Rundgang zu sieben weiteren Skulpturen, die gezielt an besonderen Orten im Landschaftsgarten Rosenhöhe positioniert wurden. Der krönende Abschluss der Ausstellung ist im Skulpturengarten Spanischer Turm zu erleben, der mit seiner einzigartigen Atmosphäre den idealen Rahmen für Craggs faszinierende Werke bildet. Mit dieser exklusiven Open-Air-Schau wird Tony Craggs unverwechselbare Kunst in eine neue

Umgebung eingebettet und für die Besucher auf besonders intensive Weise erfahrbar gemacht – bei Wind und Wetter, durch alle Jahreszeiten.

Ausstellungszeiträume:
Darmstadt: 26. April – 26. Oktober 2025
Heidelberg: 18. Mai – 15. Oktober 2025

Büchner findet statt. **März** **BÜCHNER**
Bühne Haus Stadt

Sa. 1.	19:30	SatireSamstag Nestroy	Satire & Zeitgeist
So. 2.	11:00	Club der Dichter Joachim Meyerhoff: Man kann auch in die Höhe fallen	Lesung & Frühstück
Fr. 7.	11:00	Der kleine Muck Wilhelm Hauff	Erzählmärchen Schulvorstellung
Fr. 7.	20:00 21:30	BB-Nachtcafé „Die blaue Stunde“	Treffpunkt & Musik
Mo. 10.	11:00	Der kleine Muck Wilhelm Hauff	Erzählmärchen Schulvorstellung
Fr. 14.	19:30	FreitagsFaust 12: Klassische Walpurgisnacht	Szenische Lesung
Sa. 15.	14:00	Georg Büchners „Lenz“ Entstehung, Form & Wirkung	Themenführung
Mo. 17.	11:00	Der kleine Muck Wilhelm Hauff	Erzählmärchen Schulvorstellung
Fr. 21.	19:30	Woyzeck Georg Büchner	Schauspiel
Sa. 22.	15:00	Büchner & die Literatur am Beispiel „Lenz“	Theatralische Führung
Sa. 29.	19:30	Die TKKT-Show mit Thomas Keßler & Gästen NEU	Gespräche & Musik

■ **BüchnerBühne** Kirchstr. 16 64560 Riedstadt (Leeheim)
■ **BüchnerHaus** Weidstr. 9 64560 Riedstadt (Goddelau)

Tickets & Infos:
buechnerfindetstatt.de

Das kleine Format als Herausforderung

Galerie Netuschil zeigt Malerei und Mischtechnik

Noch bis zum 22. März 2025 zeigt die Galerie Netuschil die Ausstellung „Das kleine Format als Herausforderung“!

Eine Malerin, Katja Krumbek, und zwei Maler, Taek-Bong Kim und Uwe Wenzel, widmen sich mit großer Ausschließlichkeit mit ihrer Malerei dem kleinen Format, um in größter Dichte und konzentriert auf kleinstem Raum ihre malerischen Geschichten zu erzählen.

Alle drei haben sich für das kleine Format als Bildraum begrenzten Außenformats entschieden, um alltägliches Leben darzustellen: Stadtraum, Architektur, kuriose Szenen und Figuren im Zueinander menschlicher Begegnung, des gemeinsamen Tuns, des Umgangs miteinander in der zentralen Bestimmung des Menschen, der unmittelbaren Begegnung und des Austauschs. Katja Krumbek setzt Ölkreide in pastoser, speckiger Weise ein, Farbmaterial, das eigentlich nie ganz durchtrocknet. Ihre abstrakt-figürlichen Protagonisten sind im Spiel oft genug in surrealen Weltbezügen vereint und lassen eine heitere Fabel- und Mythenwelt entstehen. Taek-Bong Kim gibt real existierenden Stadtansichten malerisch Gestalt. Ihn faszinieren gewachsene Architektur, Straßenzüge, historische Gebäude, Baustellen und die lebendige Vielfalt des urbanen Raums. Zentrum ist die Perspektive, sein

gesehener Ausschnitt und das Atmosphärische des Stadtgefüges. Für die Umsetzung setzt er Acryl ein. Uwe Wenzel gestaltet seine kleinformatigen Bilder aus dem Farbstrudel seiner Palette. Er ist der starkfarbigste der drei Maler, der bei seinen Bildinhalten das Flanieren und das Zueinander seiner Figuren bei gemeinsamer Tätigkeit thematisiert. Sein Motiv ist der Mensch in der Landschaft und im Stadtraum. Innerhalb der Ausstellung ergeben sich Bezugspunkte des künstlerischen Denkens und Gestaltens, bei denen man von Dialogsituationen und von künstlerischer Korrespondenz sprechen kann!

Im Raum behaupten sich die kleinformatigen Basaltskulpturen von Georg Hüter mit ihrer inneren Größe und Haltung. Den konkret-abstrakten Skulpturen aus Lavagestein stehen figurative Bronze-Skulpturen zur Seite, die, um 1986 entstanden, sich an der großen klassisch-modernen Bildhauerei orientieren. In einer Kabinett-Ausstellung zeigt die Galerie Bronzeskulpturen des Darmstädter Bildhauers Gotthelf Schlotter (1922 – 2007), der große Bedeutung als Tiergestalter erlangte, vor allem als Bildner der gefiederten Vogelwelt: Kranich, Gans und Vogeltanz, Taubenpaar und Auerhahn!

**Galerie Netuschil
Schleiermacherstr. 8, Darmstadt**



Uwe Wenzel, *Suchmethode*, 2024

Öffnungszeiten:

Do. - Fr. 14:30 bis 19:00 Uhr

Sa. 10:00 bis 14:00 Uhr

**(und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 06151 24939)**

Rahmenprogramm:

Freitag, 7. März 2025, 19 Uhr

Führung durch die Ausstellung:

**Gemeinsame Führung mit den beteiligten
Künstlern und Künstlergespräche**

Freitag, 21. März 2025, 19 Uhr

Finissage der Ausstellung:

**Ausklang der Ausstellung bei Brotkonfekt,
einem Glas Wein, Keith Jarrett.**

Enthüllungen – Eine deutsch-polnische Begegnung

Malerei und Magazincovers von Wiesław Smętek

Die Ausstellung mit den Werken von Wiesław Smętek, die in Zusammenarbeit mit der Galerie Pokusa e. V. entstand, ist im Deutsches Polen-Institut, Residenzschloss Darmstadt zu sehen.

Wiesław Smęteks Covers für deutsche Zeitschriften wie Die Zeit, Stern, Spiegel, Geo, Cicero oder Handelsblatt sind wahrscheinlich jedem in der Bundesrepublik bekannt, ohne dass man seinen Namen kennt. Seine pointierten, oft scharfen grafischen Kommentare zu Gesellschaft, Kultur, Wissen und Politik, aber auch zu aktuellen Ereignissen in der Welt haben unzäh-

lige Leser über die vergangenen 30 Jahre Woche für Woche nicht nur beeindruckt, sondern sie haben sich durch ihre einmalige plakative und auf den Punkt gebrachte Aussage in das Gedächtnis der Presse-landschaft eingebrannt.

Wiesław Smętek enthüllt oder entlarvt unbequeme Wahrheiten und den aktuellen Ist-Zustand, unabhängig von den Themen, die er unter die Lupe nimmt. Diese brillante Fähigkeit setzt er mit einer enormen Geschwindigkeit um, die immer wieder aufs Neue die Betrachter begeistert. Seine Covers sind universal und oft zeitlos.

Wiesław Smętek arbeitet seit Jahren außerdem mit deutsch-pol-

nischen Zeitschriften zusammen, unter anderem mit dem Magazin DIALOG. Nicht nur dort setzt er sich gerne mit der deutsch-polnischen Nachbarschaft und mit der gemeinsamen Geschichte auseinander. Dabei arbeitet er sehr gekonnt mit gegenseitigen Vorurteilen und Ängsten, die in beiden Ländern verbreitet sind. Er zitiert sogar Werke polnischer Maler, bearbeitet sie und kreiert daraus ein neues, aussagekräftiges Bild, das in einen ganz anderen, aktuellen Kontext gesetzt wird.

Was für eine wunderbare Gelegenheit für einen deutsch-polnischen Dialog ohne Kompromisse an zwei Ausstellungsorten: dem Deutschen



Polen-Institut in Darmstadt und der Galerie Pokusa in Wiesbaden. Es erwartet Sie eine spannende deutsch-polnische Begegnung in zwei benachbarten Städten, ein künstlerisches Erlebnis voller überraschender Einsichten.

**Ausstellung vom 13. März bis
28. Mai 2025**

**Deutsches Polen-Institut
Residenzschloss 1, Darmstadt**

Malen als Ausdrucksmittel

Nicola Koch arbeitet vielfältig

Nicola Koch wuchs in einem kreativen Haushalt auf. Schon früh entdeckte sie die Malerei und das Zeichnen als Ausdrucksmittel für sich. Ihre Mutter mit ihrem zeichnerischen Talent war ihr großes Vorbild. Nach dem Abitur in Marburg, wo sie aufwuchs, machte sie zunächst ein Praktikum im Malersaal des Stadttheaters Luzern, wo ihr ebenfalls künstlerisch veranlagter Onkel riesige Kulissen malte und teilweise auch selbst Bühnenbilder entwarf. Im Anschluss entschied sich Nicola Koch für ein Grafik-Design-Studium in Darmstadt, da ihr die „angewandte Kunst“ als Brotberuf sicherer erschien.

Während des Studiums bildete sich die Künstlerin auch privat im Bereich der Malerei weiter, vorwiegend in ihrer alten Heimat Marburg. Dort nahm sie während der Sommerakademie Unterricht bei Künstlern aus Berlin und Nürnberg, die Farbkomposition, Aktzeichnen und -malerei, aber auch Illustration, Kochs zweites Steckenpferd, unterrichteten.

Nach ihrem Diplom arbeitete Nicola Koch mehrere Jahre als Grafik-Designerin und Art Directorin in verschiedenen Designbüros und Werbeagenturen im Rhein-Main-Gebiet. Als Ausgleich zur Computerarbeit malte sie in ihrer Freizeit großformatige Acrylbilder in expressiver Farbigkeit und mit gestischem Pinselstrich und hatte ihre ersten Ausstellungen. Sie ging auf mehrere Malreisen in Italien und Frankreich, merkte aber, dass sie das Thema „Landschaft“ nicht so sehr faszinierte wie Stilleben oder Menschenporträts. Während der letzten Jahre ihrer beruflichen Tätigkeit in der Werbewelt wuchs die Sehnsucht, nur noch als Illustratorin und Künstlerin tätig zu sein und so kehrte sie 2002 den Werbeagenturen den Rücken und machte sich als Designerin, Illustratorin und Künstlerin selbstständig. Der anfängliche Enthusiasmus, gerade im Bereich Buchillustration, wich allerdings schnell einer gewissen Ernüchterung, als sie merkte, dass sie trotz harter Arbeit im stark umkämpften Kinderbuchmarkt nicht richtig Fuß fassen konnte.

Seit 2008 ist Nicola Koch Mitglied im BBK Darmstadt. Seither hat sie an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen. Seit 2010 arbeitet sie in einem Gemeinschaftsatelier in der Wackerfabrik, in dem sie sich sehr wohlfühlt. 2012, 2014 und 2018 brachte die Künstlerin im Eigenverlag illustrierte Darmstadt-Kalender heraus. Mit diesen Illustrationen in ihrer ganz eigenen „Schabetechnik“, die es nach wie vor als Postkartenmotive zu kaufen gibt, ist Koch in Darmstadt bekannt geworden. Seit 2014 arbeitet sie künstlerisch auch dreidimensional, gestaltet Keramik-Plastiken. Diese Sujets sind unterschiedlich, wie sie sagt. Es sind spontane Eingebungen, die oft, wie auch ihre Illustrationen, nicht eines gewissen Augenzwinkerns oder eines Wortwitzes entbehren. In diesem figurlichen Bereich gibt die Künstlerin seit einigen Jahren Kurse an der Volkshochschule.

In ihren Bildern tauchen zunehmend auch Tiere auf, unter anderem haben ihre zwei Katzen den Weg in ihre Malerei gefunden. Generell ist Nicola Koch eine durch und durch gegenständliche Malerin, ihre großen Vorbilder sind die Expressionisten, Künstler wie Picasso, Matisse, James Ensor, die Neuen Wilden, aber auch die Maler altmeisterlicher Stilleben. In ihren eigenen Stilleben arbeitet sie viel mit Symbolen ähnlich der alten Meister. Die Objekte in den Stilleben stehen oft stellvertretend für Personen und ihre Beziehungen untereinander. Aktuell arbeitet die Künstlerin an ihrem dritten Bilderbuch, das demnächst gedruckt wird („Das hässliche Entlein“), herausgegeben von einer Stiftung in Berlin.

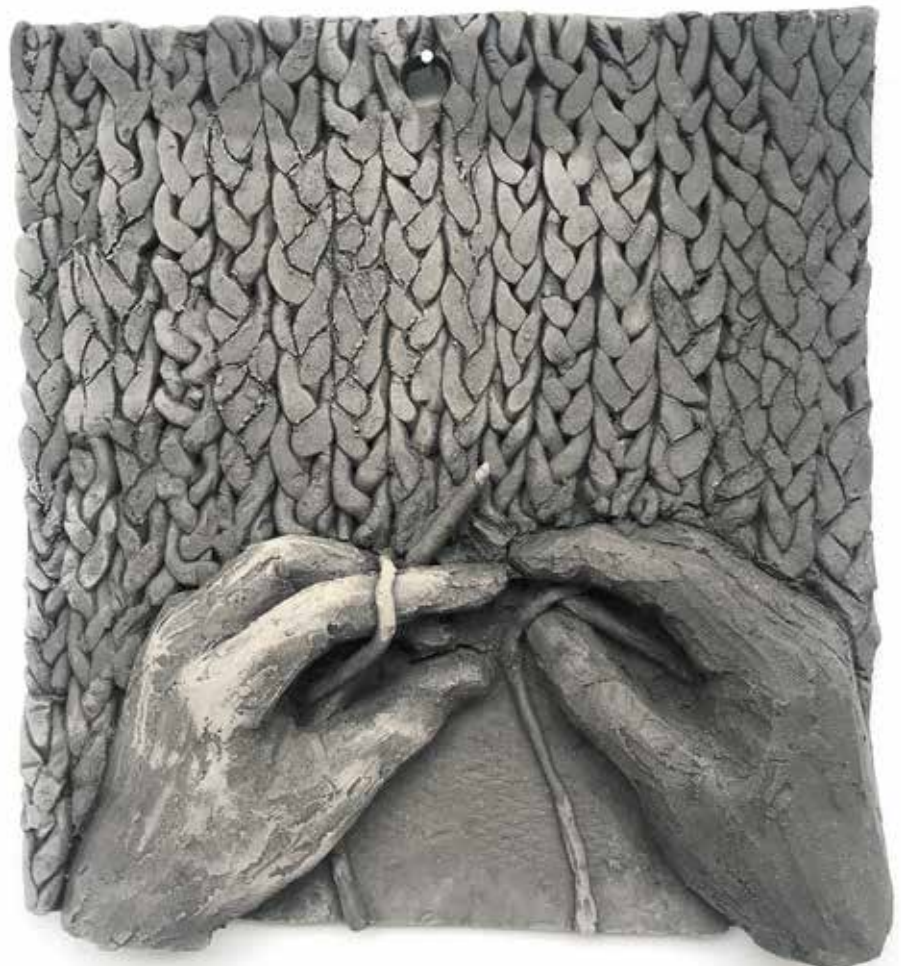
Dass Nicola Koch so vielfältig künstlerisch tätig ist, macht das Leben für sie nicht unbedingt leichter, wie sie selbst sagt. „Man kommt sicher



Foto: Privat

in jedem Bereich langsamer voran, als wenn man sich voll und ganz einer Sparte widmet.“ Dennoch könnte sie keine dieser Ausdrucksformen aufgeben, da sie in allen aufgeht und sie das alles immer wieder erfüllt. (MG)

Nicola Koch
Illustration/Grafik-Design/Kunst
Liebigstr. 43 64293 Darmstadt
info@nicolakoch.de
www.nicolakoch.de



„Bestrickend“ Keramik 2023

Deutsches Polen-Institut, Residenzschloss Darmstadt

Marktplatz 15 Darmstadt
Tel. 06151 420220 + I 0157 57241221,
kaluza@dpi-da.de

Mo.-Do.10 - 16 Uhr, Fr. 10 - 13 Uhr
www.deutsches-polen-institut.de

- Donnerstag, 13. März 2025 Ausstellungsbeginn „Enthüllungen. Eine deutsch-polnische Begegnung ohne Kompromisse“ Malerei und Magazincoverters von Wiesław Smętek, bis 28. Mai 2025

Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein Steinstraße 7, Darmstadt Tel. 06151 376401, info@bahnwelt.de So. und Feiertage von 10 - 16 Uhr www.bahnwelt.de

Fotogalerie Weißer Turm

Freundeskreis Weißer Turm e.V.
Ernst-Ludwig-Platz Darmstadt
Tel. 0151 22635269,

info@weisser-turm-da.de
Fr. + Sa. 14 - 18 Uhr
www.weisser-turm-da.de

- Freitag, 28. März 2025 Ausstellungsbeginn „Indien & Nepal“ Zwei Fotografen - Zwei Blickwinkel, bis 10. Mai 2025

Galerie C.Klein

Kulturinstitut Atelierhaus Vahle

Schumannstr. 11 Darmstadt
Tel. 06151 75121,
info@atelierhaus-vahle.de
Fr. 15 - 18.30 Uhr, Sa. 11 - 14 Uhr und auf Anfrage www.atelierhaus-vahle.de

- Sonntag, 23. März 2025, 11:30 Uhr Vernissage „erinnert“ Bilder von Barbara

Beckmann, Brigitte Hofherr, Sehriban Köksal Kurt, bis 10. Mai 2025

Galerie Netuschil

Schleiermacherstraße 8, Darmstadt
Tel. 06151 24939 Do.+Fr. 14.30 - 19, Sa. 10 - 14 Uhr www.galerie-netuschil.net
• Bis 22. März 2025 „Das kleine Format als Herausforderung“

Hessisches Landesmuseum

Friedensplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 1657-000, info@hlmd.de Di., Do., Fr. 11 - 18 Uhr, Mi. 11 - 20 Uhr Sa., So. und Feiertage 11 - 17 Uhr www.hlmd.de
• Bis 30. März 2025 „Ich muss mich erst mal sammeln“ + „Wildlife Photographer of the Year“

Institut Mathildenhöhe

Museum Künstlerkolonie

Olbrichweg 13 A, Darmstadt
Tel. 06151 133385 Di.-So. 11 - 18 Uhr
www.mathildenhoehe.eu
• Bis 27. April 2025 „4-3-2-1- Darmstadt“ Dauerausstellung „Raumkunst - Made in Darmstadt“

Künstlerhaus Ziegelhütte

Kranichsteiner Str. 110, Darmstadt
Tel. 06151 715031 u. 0162 3193288
Fr., Sa., So., 15 - 18 Uhr
www.kuenstlerhaus-ziegelhuette.de
• Sonntag, 9. März 2025, 11:30 Uhr, Vernissage „Kollagen, Zeichnungen und Gemälde“ Arbeiten von Annette Bischoff, Sabine Huck und Katja Krumbek, bis 30. März 2025

Kunstforum der TU Darmstadt

im Alten Hauptgebäude 2. Stock (Geb.

SI103) Hochschulstraße 1, Darmstadt
Tel. 6151 16-20528,
kunstforum@tu-darmstadt.de

Mi.-So. 13 - 18 Uhr

www.tu-darmstadt.de/kunstforum

- Samstag, 22. März 2025 Ausstellungsbeginn „I heard the sound of a thunder, it roared out a warnin“ von Paula Doepfner, bis 29. Juni 2025

Kunsthalle Darmstadt

Kunstverein Darmstadt e.V.

Steubenplatz 1, Darmstadt
Tel. 06151 891184 Mi.-So. 11-17 Uhr
www.kunsthalle-darmstadt.de

- Sonntag, 30. März 2025 Ausstellungsbeginn „Engebrannt“ Malerei, Lyrik und Neue Musik aus der DDR, bis 29. Juni 2025

- Samstag, 8. März 2025 Ausstellungsbeginn Studio West „Im Herzzentrum der Maschine“, Corinna Mayer, bis 27. April 2025; Foyer „Solitär“, Mathias Weinfurter, bis 29. Juni 2025; Studio Ost „Sphaera“, Johanna Reich, bis 29. Juni 2025“

Museum Jagdschloss Kranichstein

Kranichsteiner Straße 261, Darmstadt
Tel. 06151 971118-88,
anfrage@jagdschloss-kranichstein.de
Mi.-Fr. 13 - 17 Uhr, Sa., So., Feiertage 10 - 17 Uhr (bioversum ab Di.)
www.jagdschloss-kranichstein.de

Schlossmuseum Darmstadt

im Residenzschloß

Marktplatz 15, Darmstadt
Tel. 06151 24035, mueller@schlossmuseum-darmstadt.de Fr.-So. 10 - 17 Uhr

www.schlossmuseum-darmstadt.de

Stadtkirche

Kirchstraße 11, Darmstadt
Tel. 06151 44150 Di.-Fr. 9 - 16 Uhr, Sa. 9 - 12 Uhr www.stadtkirche-darmstadt.de
• Sonntag, 9. März 2025, 11 Uhr, Vernissage „Und der Himmel war blau“ Arbeiten von Gerd Winter und Ursula van Boekel, bis 21. April 2025
• Freitag, 21. März 2025, 19 Uhr „biodeutsch“ Fotoausstellung zum Unwort des Jahres 2024, bis 30. März 2025

Kloster Lorsch

Nibelungenstraße 32, Lorsch
Tel. 06251 51446, info@kloster-lorsch.de
www.kloster-lorsch.de

Schaudepot Zehntscheune

- Bis 24. Oktober 2027 „Geschichte schöpfen - Quelle aus einem Brunnen“

Museum Stangenberg Merck

Haus auf der Höhe
Helene-Christaller-Weg 13,
Seeheim-Jugenheim Tel. 06257 905361
Mi.- Fr. 15 - 19, Sa., So. & Feiert. 11 - 18 Uhr
www.museum-jugenheim.de
• Bis 2. März 2025 „Barbara Guthy und Stefan Anrig. Spuren Spüren“
• Bis Mai 2025 „Gerd Winter. Unter anderem Blumen Malen“

Staatspark Fürstenlager

Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 9346-1 Sa., So.+ Feiertage 12 - 18 Uhr
• Dauerausstellung im Fremdenbau des Staatsparks Fürstenlager: Historisch eingerichtete Räume des Prinzen Emil

EIN KLEINOD ABSEITS DER HEKTIK MIT 800 QM KUNSTAUSSTELLUNG AUF 4 ETAGEN IN EINEM BEZAUBERNDEN JUGENDSTILHAUS MIT TRAUMHAFTEM BLICK ÜBER DIE RHEINEBENE

Museum Stangenberg Merck
Helene-Christaller-Weg 13
64342 Seeheim-Jugenheim

Tel. 06257 - 90 53 61
www.mstm.info
facebook: Museum Stangenberg Merck

KUNST FÜR ALLE
"DIES MUSEUM IST EIN GESAMTKUNSTWERK" (BESUCHERSTIMME)

Öffnungszeiten:
Mi - Fr: 15 - 19 Uhr
Sa. / So. / FT: 11 - 18 Uhr
Parkplätze am Haus

von Hessen-Darmstadt Geschichte der Badeanlage und Sommerresidenz; Baugeschichte des Fremdenbaus“

ANITA BECKERS CONTEMPORARY ART & PROJECTS

Braubachstraße 9, Frankfurt/M
Tel. 069 92101972 Di.-Fr. 11 - 18 Uhr, Sa. 12 - 17 Uhr <http://galerie-beckers.com/artists-galerie-beckers/>
• Bis 15. März 2025 „Out of Chaos“ John Sanborn

DZ BANK Kunststiftung

Ausstellungshalle: Platz der Republik, Frankfurt/M Öffentlicher Zugang: Friedrich-Ebert-Anlage / Cityhaus 1
Di.-Sa. 11 - 19 Uhr
<http://kunststiftungdzbank.de>
• Bis 24. Mai 2025 „Andreas Mühe - Im Banne des Zorns“

ARTHAUS Kunst und Kultur

Hauptstraße 2, Münster-Altheim
rathaus.arthaus@gmail.com
So. 15 - 17 Uhr www.rathaus-arthaus.de
• Samstag, 22. März 2025, 18 Uhr Vernissage „Petitessen“ von Martin Konietschke, bis 30. März 2025

bok Galerie

Bund Offenbacher Künstler e.V.
Kirchgasse 27-29, Offenbach
Tel. 0171 2842234,
info@bund-offenbacher-kuenstler.de
Do.+ Fr. 16 - 19 Uhr, Sa. 11 - 15 Uhr
www.bund-offenbacher-kuenstler.de
• Bis 9. März 2025 „Wir“ Arbeiten von Fabian Schäfer

Caricatura Museum Frankfurt Museum für Komische Kunst

Weckmarkt 17, Frankfurt/M
Tel. 069 21230161 Di.-So. 11 - 19 Uhr
www.caricatura-museum.de
• Bis 30. März 2025 „Sommerakademie für Komische Kunst 2024“
• Bis 15. Juni 2025 „Die Komische Kunst des Walter Moers“

Deutsches Goldschmiedehaus

Altstädter Markt 6, Hanau
Tel. 06181 256556,
gfg-hanau@t-online.de Fr.-So. 11 - 17 Uhr
www.goldschmiedehaus.com
• Dienstag, 4. März 2025 Vernissage „Aus dem Depot. Eine Bestandsaufnahme“, bis 31. Dezember 2026

Deutsches Zeitungsmuseum

Am Abteihof 1, Wadgassen
Tel. 06834 94230,
info@deutsches-zeitungsmuseum.de
Di.- So. 10 - 18 Uhr
www.deutsches-zeitungsmuseum.de
• Bis 17. August 2025 „Willi Graf, ein Leben für die Freiheit“

Galerie „DER MIXER Frankfurt“

Fahrgasse 22, Frankfurt/M
Tel. 0171 3173041 Do.- Fr. 13 - 18 Uhr, Sa. 11 - 16 Uhr www.dermixerffm.eu
• Bis 8. März 2025 „Drei“ Arbeiten von Marilena Faraci, Hermann Kirsten und Andrea Noeske-Porada

Galerie Kunstforum im Alten Haus

Frankfurter Straße 13, Seligenstadt
Tel. 06182 924451 Fr., Sa., So., Feiertag 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
www.kunstforum-seligenstadt.de
Bis 23. März 2025 „Geist der Freiheit“

Gutenbergmuseum Mainz

Liebfrauenplatz 5, Mainz
Tel. 06131 122640 Mo.- So. 9 - 18 Uhr, Do. 9 - 20 Uhr www.gutenberg-museum.de

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, Frankfurt/M
Tel. 069 212-35154, besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de Di.-Fr. 10 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 19 Uhr
www.historisches-museum-frankfurt.de
• Bis 14. September 2025 „Bewegung! Frankfurt und die Mobilität“

Kulturhaus Altes Amtsgericht

Darmstädter Straße 27 Langen
Mo.- Fr. 8 - 20 Uhr vhs@langen.de
www.vhs-langen.de
• Bis 28. März 2025 Ausstellung „Weiter, immer weiter...?“ Künstlergruppe Impuls-Art

Kunsthalle Mannheim

Friedrichsplatz 4, Mannheim
Tel. 0621 2936423, info@kuma.art
Di.-So. + Feiertage 10 - 18 Uhr, Mi. 10 - 20 Uhr www.kuma.art
• Donnerstag, 6. März 2025 Vernissage im Studio „Simona Andrioletti“, bis 25. Mai 2025
• Bis 9. März 2025 „Die Neue Sachlichkeit“ Bis 1. Juni 2025 „Karl Bertsch“

Kunsthau Wiesbaden

Schulberg 10, Wiesbaden
Di.-So. 11 - 17 Uhr, Do. 11 - 19 Uhr
www.wiesbaden.de/kunsthau
• Donnerstag, 13. März 2025 Ausstellungsbeginn „Künstlergruppe 50 - 75 Jahre Form Farbe Freiheit“

Liebieghaus Skulpturensammlung

Schaumainkai 71, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@liebieghaus.de Di., Mi. Fr.-So. 10 - 18 Uhr, Do. bis 21 Uhr www.liebieghaus.de
• Donnerstag, 6. März 2025 Ausstellungsbeginn „Isa Genzken meets Liebieghaus“, bis 31. August 2025

Ludwigalerie Schloss Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46, Oberhausen

Tel. 0208 4124928 Di.- So. 11 - 18 Uhr
www.ludwigalerie.de

• Bis 6. April 2025 „Meine Frauen. Fotografische Porträts von Künstlerinnen“ Arbeiten von Angelika Platen
• Bis 18. Mai 2025 „Ach was“ Lorient - Künstler, Kritiker und Karikaturist

Museum Heppenheim

Kurmainer Amtshof
Amtsgasse 5, Heppenheim
Tel. 06252 69112,
museum@stadt.heppenheim.de
Mi., Do., Sa. 14 - 17 Uhr, So. und Feiertag 14 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung
www.heppenheim.de/leben-in-heppenheim/museum-fuer-stadtgeschichte
• Bis 6. April 2025 „Begegnung in Neapel“, Fotografien von Johannes Kaiser

Museum für Kommunikation Frankfurt

Schaumankai 53, Frankfurt/M
Tel. 069 60600, mfk-frankfurt@mspt.de
Di.-So. 11 - 18 Uhr www.mfk-frankfurt.de
• Freitag, 21. März 2025 Ausstellungsbeginn „New Realities : Fashion Fakes - KI Fabriken“, bis 11. Januar 2026
• Bis 9. März 2025 „Das Fernmeldehochhaus Frankfurt. Ein kurzer Abriss“
• Bis 7. September 2025 „Apropos Sex“

Museum Wiesbaden Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur

Friedrich-Ebert-Allee 2, Wiesbaden Tel. 0611-335 2189 Di., Mi., Fr., Sa., So. 10 - 17 Uhr, Do. 10 - 21 Uhr, Feiert. 10 - 17 Uhr
www.museum-wiesbaden.de
• Freitag, 7. März 2025 Ausstellungsbeginn „Honiggelb - Die Biene in Natur und Kulturgeschichte“, bis 8. Februar 2026 + „Honiggelb - Die Biene in der Kunst“, bis 22. Juni 2025
• Bis 9. März 2025 „Früher war das Wetter besser“, Studienausstellung

Museumslandschaft Hessen Kassel

Di.-So. und feiertags 10 - 17 Uhr
www.museum-kassel.de

Hessisches Landesmuseum

Brüder-Grimm-Platz 5
• Bis 15. Juni 2025 „Nutze die Zeit“, Kunstwerke der Zeitmessung

Schloss Wilhelmshöhe

Schlosspark 1
• Bis 2. März 2025 „Was bleibt?! - Archäologische Spuren des Alltags“
• Bis 28. September 2025 „Eine Rose für... Johann August Nahl“

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9, Rüsselsheim
Tel. 06142 835907, info@opelvillen.de
Sa. 14 - 18 Uhr, So. 10 - 18 Uhr
www.opelvillen.de
• Bis 15. Juni 2025 „Robert Lebeck. Hierzulande“ Fotografien

Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim

Di.-So. 10 - 17 Uhr
www.rem-mannheim.de

Museum Weltkulturen D5

• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“ Reisen durch Körper und Zeit - Körperreise

Museum Zeughaus C5

• Bis 25. Mai 2025 „Ein Kurfürst auf Zukunftskurs“ Carl Theodor zum 300. Geburtstag
• Bis 27. Juli 2025 „Essen und Trinken.“ Reisen durch Körper und Zeit - Zeitreise
rem-Stiftungsmuseen C4, 12
• Bis 27. April 2025 „Sachlich neu“ Fotografien von August Sander, Albert Renger-Patzsch, Robert Häusser
• Bis 6. Juli 2025 im ZEPHYR „In Her Kitchen“ Kulinarische Fotografien von Gabriele Galimberti + „Zum Wohl!“ Gläserne Trinkgeschichten

Schirn Kunsthalle Frankfurt

Römerberg, Frankfurt/M
Di., Fr.-So. 10 - 19 Uhr, Mi., Do. 10 - 22 Uhr
www.schirn.de
• Freitag, 7. März 2025 Ausstellungsbeginn „Buenavista“ Installation von TROIKA, bis 21. April 2025

Städel Museum

Schaumainkai 63, Frankfurt/M
Tel. 069 605098-200,
info@staedelmuseum.de Di., Mi., Sa. + So. 10 - 18 Uhr, Do.+ Fr. 10 - 21 Uhr
www.staedelmuseum.de
• Bis 3. März 2025 „Goldene Zeiten? Rembrandts Amsterdam“
• Bis 18. Mai 2025 „Beach Portraits“, Fotografien von Rineke Dijkstra
• Bis 1. Juni 2025 „Gesichter der Zeit“ Fotografien von Hugo Erfirth + „Frankfurt forever!“

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3 Groß-Gerau
Tel. 06152 7164500 Mi., Sa. 10 - 12 Uhr, So. 13 -17 Uhr
www.gross-gerau.de/Stadtmuseum
• Bis 16. März 2025 „Markort - Mittelpunkt - Lebenswelt“ Zeugnisse aus dem Groß-Gerauer Stadtarchiv

Weltkulturen Museum

Schaumanskai 29-37 Frankfurt/M
Tel. 069 212 31510,
weltkulturen.museum@stadt-frankfurt.de
Mi. 11 - 20 Uhr, Do.-So. 11 - 18 Uhr
www.weltkulturenmuseum.de
• Bis 31. August 2025 „Country bin pull'em. Ein gemeinsamer Blick zurück“

Professionell,
unabhängig,
inhabergeführt



Familiendomizil in Malchen

2-Familien-Haus, Wohn-/Nutzfläche: 216,85 m² / 54,95 m², Grundstück: 782 m², Bj. 1975, Gas-Hzg., Bedarfsausweis, 226,60 kWh/m²a, Klasse G, frei.

Kaufpreis: 580.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Gartenidyll in der Heimstättensiedlung

DHH in Darmstadt, Wohn-/Nutzfläche: 92,35 m² / 42,78 m², Grundst.: 438,00 m², Bj. 1950, Gas-Hzg., Bj. 1950, Bedarf, 326,10 kWh/m²a, Klasse H, frei.

Kaufpreis: 449.900,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Familienzeit in Pfungstadt

Freist. EFH, Garage, Garten, Wohn-/Nutzfläche: 207,00 m² / 103,00 m², Grundst.: 543 m², Bj. 1985, Gas-Hzg., Verbrauch, 140,00 kWh/m²a, Klasse E.

Kaufpreis: 697.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Haus im Haus in Nieder-Ramstadt

5 Zimmer, 2 Bäder, Wohnfläche: 135,00 m², frei, Terrasse, Garten, Garage, Stellplatz, Bj. 1976, Gas-Hzg., Bedarf, 164,20 kWh/m²a, Klasse F.

Kaufpreis: 397.500,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Mühltalblick in Nieder-Ramstadt

4 ZKB, Gäste-WC, Westbalkon, PKW-Stellplatz, Wohnfläche: 99,27 m², Bj. 1969, Öl-Heizung, Verbrauch, 144,00 kWh/m²a, Klasse E, frei.

Kaufpreis: 245.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten



Stilvoll in der Villenkolonie

Freist. ZFH in DA-Eberstadt, Wohn-/Nutzfläche: 143,90 m² / 67,56 m², Grundst.: 914 m², Bj. ca. 1937, Gas-Hzg., Bedarf, 342,40 kWh/m²a, Klasse H.

Kaufpreis: 1.275.000,- Euro
zzgl. Kaufnebenkosten

Reiner Dächert Immobilien

Georgenstraße 20 · 64297 Darmstadt

Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88

E-Mail: mail@daechert-immobilien.de

www.daechert-immobilien.de

Reiner Dächert  Immobilien